AMTLICHES NACHRICHTENBLATT

# SCHILTACH & SCHENKENZELL

mit Lehengericht

mit Kaltbrunn

Donnerstag

6. Oktober 2022

69. Jahrgang / Nummer 40

1180 E

Gemeinsames Amtsblatt der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell.
Herausgeber: Stadt Schiltach und Gemeinde Schenkenzell.
Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlener Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781/504-14 55, Fax 0781/504-1469, E-Mail anb.anzeigen@reiff.de
Aboservice: Telefon 0781/504-5566,
E-Mail anb.leserservice@reiff.de
Verantwortlich Bürgermeister Haas für den amtlichen Teil der Stadt Schiltach und Bürgermeister Heinzelmann für den amtlichen Teil der Gemeinde Schenkenzell; für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 20,-

## Herzliche Einladung zum Luitgardfest in Wittichen

Die Pfarrgemeinde Allerheiligen Wittichen feiert am

**Sonntag, 9. Oktober 2022**

ihren großen Wallfahrtstag

in der ehemaligen Klosterkirche Wittichen

Dazu möchten wir Sie recht herzlich einladen

**10.00 Uhr: Festgottesdienst**
**Festprediger: Weihbischof Dr. Dr. Christian Würtz**

**14.30 Uhr: Wallfahrts-Andacht mit Prozession**

Mittagstisch, sowie Kaffee und Kuchen werden im Klostersaal angeboten

Wir freuen uns über viele Pilger aus nah und fern

Pfr. Hannes Rümmele & Kooperator Georg Henn & Gemeindeteam

SCHILTACH vhs SCHENKENZELL

**Anke Maier,**
**Heilpraktikerin für Psychotherapie**

**Pädagogikvortrag:**

## „Schlaf – Kindlein schlaf“

**Mittwoch, 19. Oktober, 20 Uhr**
**Friedrich-Grohe-Halle,**
**Vor Ebersbach 2, Schiltach**
**Eintritt: 4,- €**
**Anmeldungen sind erforderlich bis 12. Oktober unter 07836/5851 oder vhs@stadt-schiltach.de**
**Es gelten die aktuellen Corona-Regeln!**

# Stadt Schiltach

## Amtlicher Teil

### Schiltacher Bauernmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag

Am Sonntag, 16. Oktober 2022 veranstaltet die Stadt Schiltach gemeinsam mit den Ortsbauern und Landfrauen sowie dem örtlichen Gewerbeverein nach zweijähriger Coronapause zum 25sten Mal einen großen Bauernmarkt in der idyllischen Fachwerkkulisse der Schiltacher Altstadt.

An über 40 Ständen können sich die Besucherinnen und Besucher mit Produkten rund um die Landwirtschaft versorgen, Schwerpunkt bilden die Bauern aus der Region Mittlerer Schwarzwald. Wie immer wurden jedoch auch Kollegen aus anderen Gegenden eingeladen, um die Angebotspalette um Produkte zu erweitern, die im oberen Kinzigtal sonst nicht so ohne weiteres zu finden sind. So werden beispielsweise Nüsse und Äpfel vom Kaiserstuhl, Wildprodukte aus Baiersbronn, Käse von einer Alm am Vierwaldstätter See oder auch Maroni vom Bodensee zu finden sein.

Natürlich kommt auch das kulinarische Angebot zum direkten Verzehr vor Ort nicht zu kurz. So kann man sich wieder auf verschiedene Fleisch- und Wurstköstlichkeiten aus heimischem Rindfleisch, Pommes aus frischen Kartoffeln, Kürbis- und Nudelsuppe, frisch gepressten Apfelsaft oder auch die weithin bekannte Flößerwurst freuen.

Da sich auch die örtliche Gastronomie und die Narrenvereine in ihren Zunftstuben mit einem kulinarischen Angebot ganz auf den Bauernmarkt einstellen, gibt es genügend Gründe dafür, die Küche zu Hause an diesem Sonntag kalt zu lassen.

**Großes Rahmenprogramm für Jung und Alt**

Selbstverständlich wurde auch wieder ein attraktives Rahmenprogramm zusammengestellt, das neben den Auftritten der örtlichen Musikvereine aus Schiltach und Lehengericht sowie der Trachtenkapelle Kinzigtal auch wieder die Schiltach/Schenkenzeller-Mundartgruppe „d'Grenzgänger" vorsieht. Die Truppe vom Bergdorf „Baderalm" um Reinhard Bosch ist wegen der enormen Resonanz bei den letzten Märkten zum Jubiläumsmarkt ebenfalls wieder vor Ort und zeigt den Besucherinnen und Besuchern auf dem Marktplatz auf spektakuläre Weise, wie in früheren Zeiten das Baden zelebriert wurde. Jede Menge Gaudi und beste musikalische Unterhaltung sind hierbei garantiert.

Daneben gibt es auf dem Markt handwerkliche Vorführungen und viele alte Traktoren der Bulldogfreunde Sulgen zu sehen. Traditionell hat auch die Forstverwaltung unter Federführung von Revierförster Holger Wöhrle einen umfangreichen Infostand, direkt daneben zeigen die Schiltacher Flößer Aktivitäten rund um ihr traditionsreiches Handwerk. Für die Kinder steht wieder ein Kinderkarussell zur Verfügung, während sich der Papa am Bierstand am „Engeleck" vom Markttrubel erholen kann.

Alles in allem verspricht der Markt, der natürlich mit einem verkaufsoffenen Sonntag verbunden ist, wieder ein unterhaltsames und vergnügliches Ereignis zu werden. Markteröffnung ist um 11 Uhr bei der Hauptbühne in der Schramberger Straße, die örtlichen Geschäfte haben ab 12 Uhr ihre Pforten geöffnet.

### Mobile Sammlung von Schad- und Problemstoffen im Landkreis Rottweil 2022

In allen Kommunen im Landkreis Rottweil besteht für Haushalte die Möglichkeit, Problemstoffe kostenlos am Sammelfahrzeug abzugeben.

Das Sammelfahrzeug steht zu folgenden Zeiten in Schiltach und Lehengericht:
11.10.2022: Obere Bahnhofsbrücke 10.30 Uhr bis 12 Uhr
11.10.2022: Gemeindehalle Vorderlehengericht 16.15 bis 16.45
26.10.2022: gegenüber „Alte Mühle", Hinterlehengericht 12.45 Uhr bis 13.15 Uhr

Bei der Problemstoffsammlung werden Stoffe aus folgenden Stoffgruppen angenommen: Abflussreiniger, Batterien, Chemikalien, Düngemittel, Energiesparlampen, Farben, Fleckentferner, Fotochemikalien, Klebstoffe, Holz-

schutzmittel, Lacke, Laugen, Leuchtstoffröhren, Lösungsmittel, NC-Akkumulatoren, Nitroverdünner, Pflanzenschutzmittel, Quecksilberabfälle, Rohrreiniger, Säuren, Sprühdosen mit schädlichen Inhalten, Waschbenzin

**Problemabfälle aus Gewerbebetrieben werden nicht angenommen.**

**Arzneimittel** (Medikamente)dürfen über den Hausmülleimer entsorgt werden. Es ist nicht erforderlich, sie als Sonderabfall zu behandeln.
Problemstoffe können auch bei der stationären Sammelstelle in Dunningen (Emil-Maier-Str. 9) abgegeben werden. Diese steht ganzjährig zu den üblichen Öffnungszeiten am Mittwoch- und Freitag-Nachmittag von 13:30 bis 17:00 Uhr zur Verfügung.

## Sprechtag des Bauamtes des Landratsamtes Rottweil in Schiltach

Für Bauwillige, interessierte Personen sowie Architekten findet am Mittwoch, 12. Oktober 2022, im Rathaus Schiltach, Marktplatz 6, ab 15:00 Uhr ein Sprechtag mit Vertretern des Bau-, Naturschutz- und Gewerbeaufsichtsamtes statt. Für die Durchführung dieses Sprechtages Vorort und den kostenlosen Service sind wir sehr dankbar und freuen uns, wenn der Sprechtag intensiv genutzt wird.

Gerade bei Abweichungen, Ausnahmen und Befreiungen von bestehenden Bauvorschriften kann hier das Vorhaben schon vor Einreichung des eigentlichen Bauantrages besprochen werden.

Anmeldungen zum Sprechtag sind bis Montag, 12.09.2022 bei Gudrun Fahrner, Rathaus, Marktplatz 6, Zimmer 14, Tel. 07836-5817, E-Mail: fahrner@stadt-schiltach.de, möglich.

## Parkende Autos in Wendebereichen

Aufgrund von Beschwerden beim Polizeirevier Schramberg über parkende Fahrzeuge in den Wendehämmern der zahlreichen Sackgassen in Schiltach und Lehengericht hat die Fa. ALBA bestätigt, dass deren Fahrer immer wieder über Probleme durch parkende Fahrzeuge berichten. Oftmals ist ein Wenden mit den 28to schweren Fahrzeugen nicht möglich und sie müssen sich rückwärts aus der Sackgasse an parkenden Fahrzeugen vorbei heraustasten oder gehen beim Wendeversuch die Gefahr ein, das falsch abgestellte Fahrzeug zu beschädigen.

Es wird daher an die Verkehrsteilnehmer apelliert, die Wendebereiche von parkenden Autos freizuhalten, auch wenn man vermeintlich kein Hindernis darzustellen scheint. Größere Fahrzeuge stellt dies häufig sehr wohl vor Probleme, vor allem die der Entsorgungsfirmen.
Vielen Dank für Ihre Mitverantwortung.

## Zuschüsse für die Installation einer Photovoltaikanlage und/oder eines Batteriespeichers

Aus Gründen des Klimaschutzes soll der Ausbau der Photovoltaikanlagen und Batteriespeicher durch eine finanzielle Förderung seitens der Stadt Schiltach forciert und damit die kommunale Energiewende beschleunigt werden. Ziel ist es über einen städtischen Zuschuss möglichst viele Hausbesitzer in Schiltach zur solarenergetischen Nutzung ihrer Dachflächen zu mobilisieren.

Gefördert werden seit **01.08.2022** die Neuerrichtung von fest installierten, mit dem Stromnetz des Netzbetreibers verbundenen Photovoltaikanlagen zur Stromerzeugung sowie Batteriespeicher, die mit der Photovoltaikanlage gekoppelt sind, je Kilowatt peak (kWp) bzw. Kilowattstunde (kWh) in folgender Höhe:

Neuerrichtung oder Ergänzung einer vorhandenen Photovoltaikanlage pro Flst.:
200,00 € je kWp installierter Leistung
Gefördert werden max. 10 kWp einer Photovoltaikanlage, dabei kann die Anlage auch größer als 10 kWp gebaut werden. Daraus ergibt sich eine maximale Förderhöhe von 2.000,00 €/PV-Anlage.

Und/oder:

Neuerrichtung eines Batteriespeichers, der mit einer Photovoltaikanlage gekoppelt ist pro Flst.
Zusätzlich:
200,00 € je kWh installierter Leistung
Gefördert werden max. 10 kWh, dabei kann die Anlage auch größer als 10 kWh gebaut werden. Daraus ergibt sich eine maximale Förderhöhe von 2.000,00 €/Batteriespeicher.

Antragsberechtigt sind nur Privatpersonen und Schiltacher Vereine, mit (Wohn-) Sitz in Schiltach. Dies gilt auch nur für Anlagen die sich auf der Gemarkung Schiltach und Lehengericht befinden.

Die Förderrichtlinien sowie der Antrag auf Gewährung eines Zuschusses sind auf der Homepage der Stadt Schiltach hinterlegt.

Ihre Ansprechpartnerin bei der Stadtverwaltung Schiltach ist Gudrun Fahrner, Marktplatz 6, Zimmer 14, Tel. 58-17, E-Mail: fahrner@stadt-schiltach.de.

## Bauhof vielfach im Einsatz:

Neben den täglichen Pflichtaufgaben kommen auf den städtischen Bauhof in Schiltach auch immer wieder Sonderaufgaben zu. So steht am 16. Oktober 2022 der nächste Schiltacher Bauernmarkt an, der immer sehr gut besucht ist und zahlreiche Gäste aus nah und fern anzieht.

Neben den zahlreichen Arbeiten im Vorfeld im Rathaus und bei Marktmeister Klaus-U. Neeb geht´s auch bei Wassermeister Martin Hermann und seinem Stellvertreter Marius Burkhard zeitig vor dem eigentlichen Markt mit den Vorbereitungen los. So wurden die erforderlichen Frischwasserleitungen im Bereich „Engeleck“/Stadtbrücke schon gelegt, um die erforderlichen Wasserbeprobungen durchführen zu können und letztendlich Sicherheit für den Wirtschaftsbetrieb beim Bauernmarkt zu gewährleisten.

Dieser Tage war dann bei Pflegearbeiten entlang der Umgehungsstraße von Schiltach nach Aichhalden/Rötenberg ein ganzer Trupp des städtischen Bauhofes zur Stelle, um Pflege- und Sicherungsmaßnahmen entlang und oberhalb der Mauerwerke durchzuführen. Der Bewuchs ragte schon über Zaun und Mauerwerke in den Straßenbereich rein, so dass man vorbeugend reagieren musste. Neben den eigentlichen Arbeiten erforderte auch der Durchgangsverkehr fürsorgliches und diszipliniertes Arbeiten entlang dieser öffentlichen Straße, damit diese für die Fahrzeuge offenbleiben konnte.

## Weitere Arbeiten auf der Baustelle „Parkhaus“

Auf der Baustelle „Parkhaus“ in der Hauptstraße in Schiltach wurde in den letzten Tagen wieder rege Tätigkeit verzeichnet. Aktuell wurde der anstehende Fels gelöst und gleich auf der Baustelle zu Abfuhr und weiteren Verwendung aufbereitet.
Nachdem dann die gewünschte Aushubs-Ebene erreicht wird, müssen noch die Erschließungsmaßnahmen für einen Kanalanschluss hergestellt werden. Dazu wird dann zu gegebener Zeit die Hauptstraße unter halbseitiger Sperrung aufgegraben werden.

## Baustelle Staigstraße/Schloßbergstraße

Aktuell finden hier in der Staigstraße die Kanalbauarbeiten statt. Nach Abschluss dieser Arbeiten soll der Gasleitungsbau in der KW 44/45 von der Schenkenzellerstraße bis zur Schloßbergstraße erfolgen.
Für die betroffenen Anwohner wird versucht, das Zufahren, soweit es der Bauablauf zulässt, zu ermöglichen. Diese haben bisher für die Einschränkungen großes Verständnis aufgebracht.

Schiltacher
Wochenmarkt
immer donnerstags

Besuchen Sie den Schiltacher Wochenmarkt,
der jeden Donnerstag ab 08:00 Uhr in der
Gerbergasse abgehalten wird.

## Ihr Ansprechpartner bei der Stadtverwaltung

Sprechzeiten: Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr
Dienstag 14 bis 17.30 Uhr
Montag, Mittwoch und Donnerstag 14 bis 16 Uhr

**Sprechstunden von Bürgermeister Thomas Haas** (haas@stadt-schiltach.de) Tel. 58-10
Dienstag 16 bis 17.30 Uhr jeweils nach Terminvereinbarung unter Tel. 58-11

**Sprechstunden von Ortsvorsteher Thomas Kipp**
Dienstag 17 bis 18 Uhr Tel. 58-24

**Auskunft/Zentrale** **Tel. 07836/58-0**
Telefax Hauptamt, Bauamt, Tourist-Info 58-59
Telefax Finanzverwaltung 58-58
E-Mail info@stadt-schiltach.de

**Marktplatz 6, Bürger-Info (Erdgeschoss)**
Julia Bartsch, Carmen Fix, Carmen Schönweger, Isabel Väth
(meldeamt@stadt-schiltach.de) 58-0, 58-18
Meldewesen, Pass- und Ausweisangelegenheiten, Gewerbe- u. Gaststättenangelegenheiten, Statistik und Wahlen, Offene Seniorenarbeit, öffentlicher Personennahverkehr, Telefonzentrale

**Marktplatz 6, Tourist-Info (Erdgeschoss)**
Christian Jäckels, Michaela Kohler
(touristinfo@stadt-schiltach.de) Tourist-Info 58-35, 58-50
Simone Albrecht (vhs@stadt-schiltach.de), Volkshochschule 58-51

**Marktplatz 6, Zimmer 12**
Beate Becht (becht@stadt-schiltach.de) 58-11
Vorzimmer Bürgermeister, Standesamt, Nachrichtenblatt

**Marktplatz 6, Zimmer 13**
Michael Grumbach (grumbach@stadt-schiltach.de) 58-13
Hauptamt, Ratschreiber, Feuerwehrwesen, Vereinsangelegenheiten, Grundstücksangelegenheiten, Ortspolizeibehörde

**Marktplatz 6, Zimmer 14**
Gudrun Fahrner (fahrner@stadt-schiltach.de) 58-17
Bauwesen, Friedhofswesen, Denkmalpflege, Sanierungsangelegenheiten,

**Marktplatz 6, Zimmer 15**
Michael Jehle (jehle@stadt-schiltach.de), Stadtbauamt 58-30
Bernd Zimmermann (zimmermann@stadt-schiltach.de) 58-34
Stadtbauamt

**Marktplatz 6, Zimmer 17**
Lisa Willmann (willmann@stadt-schiltach.de) 58-15
Immobilienmanagement

**Marktplatz 6, Zimmer 21 und 22**
Roland Grießhaber (griesshaber@stadt-schiltach.de) 58-31
Daniela Weber (weber@stadt-schiltach.de) 58-32
Hoch- und Tiefbau, Kanalisation, Wasserversorgung, Straßenbeleuchtung, Gebäudeunterhaltung, Unterhaltung öffentlicher Anlagen und der städt. Grundstücke, Friedhofsunterhaltung, Straßenunterhaltung, Straßenausstattung (Verkehrszeichen und Schutzeinrichtungen), Straßenreinigung, Winterdienst, Unterhaltung der Wasserläufe, Einrichtung und Unterhaltung von Spielplätzen

**Marktplatz 6, Zimmer 20 (Dachgeschoss)**
Kim-Loana Ebinger (lev@stadt-schiltach.de) 58-63
Geschäftsstelle des Landschaftsentwicklungsverbandes (LEV)

**Hauptstr. 5, Zimmer 2**
Corinna Bühler (buehler@stadt-schiltach.de)
Claudia Buchholz (buchholz@stadt-schiltach.de) 58-28
Integrationsmanagement

**Hauptstraße 5, Zimmer 11**
Karl Haberer (haberer@stadt-schiltach.de)
Sozialversicherung, Sozialwesen, 58-25
Land- und Forstwirtschaft, Fischereischein
Claudia Hamm (hamm@stadt-schiltach.de) 58-26
Personalwesen

**Hauptstr. 5, Zimmer 12**
Iris Erciu, Kerstin Broghammer
Botendienst 58-19

**Hauptstraße 5, Zimmer 14/15**
Herbert Seckinger, Zimmer 14 (seckinger@stadt-schiltach.de) 58-20
Mathias Trautwein, Zi. 15 (trautwein@stadt-schiltach.de) 58-21
Finanzverwaltung, Steuern und andere Abgaben
Ursula Haist (haist@stadt-schiltach.de), Stadtkasse 58-22

**Jugendbüro (im Jugendtreff, Schramberger Straße 11)**
Gabi Herrmann-Biegert, Mathias John u. Ulrike Stein
(jugendbuero@stadt-schiltach.de) 58-37

**Hauptstraße 3 (Alte Post)**
Dr. Andreas Morgenstern (morgenstern@stadt-schiltach.de)
Archiv und Museen 58-75

**Bauhof, Schramberger Str. 57/1**
Eugen König (bauhof@stadt-schiltach.de) 58-40
Mobiltelefon 0171 / 73 50 707
Martin Herrmann, Wassermeister 957766
(wassermeister@stadt-schiltach.de) Mobiltelefon 0160/97826575
Hausmeister-Team J. Behrend/M. Brüstle 0151/58702923, 0170/2037858

**Müllabfuhr**
Eigenbetrieb Abfallwirtschaft 07 41/2 44-0
Landkreis Rottweil

## Abfalltermine Schiltach

**Müllabfuhr:**
Die nächste Müllabfuhr bei 14tägiger und achtwöchiger Abholung ist am Montag, 17. Oktober 2022, bei vierwöchiger Abholung ist sie am Montag, 31. Oktober 2022.

Die blaue Altpapiertonne wird am **Samstag**, 08. Oktober 2022 geleert.

Die Biotonne wird am **Samstag**, 08. Oktober 2022 geleert.

Der „gelbe Sack", (Inhalt: Verpackungsmaterialien mit „grünem Punkt"), wird
am Freitag, 28. Oktober 2022 abgeholt.

**Grüngutentsorgung durch den Landkreis Rottweil:**
Bis November kann jeden Samstag zwischen 13.00 und 16.00 Uhr Gartenabfall beim Lagerplatz „Brühl" (gegenüber dem Kytta-Heilpflanzengarten) angeliefert werden.

KINDER & JUGEND BÜRO SCHILTACH

**Diese Woche aktuell im Jugendtreff**

Dienstag, 11.10.2022
**16.30 bis 18 Uhr offener Kindertreff** für alle Grundschulkinder mit offener Kinderwerkstatt. Die Laterne wird heute fertig gestellt.

Mittwoch, 12.10.2022
Einmalig geänderte Uhrzeit **16 bis 17.45 UhrTreff ab 4** für Kinder und Jugendliche ab Klasse 4 (also auch 5., 6., 7. Klassen der weiterführenden Schulen). Es steht ein Bingo-Turnier auf dem Programm

**18.30 bis 20 Uhr offener Mädchentreff** für alle Mädchen ab Klasse 5

## Tourist Info

**Öffnungszeiten**
**Montag bis Donnerstag:** 09 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr
**Freitag:** 09 – 12 Uhr

**Wir sind Reservix-Vorverkaufsstelle!**

**Öffnungszeiten Museen:**
**Museum am Markt**
Täglich 11 bis 17 Uhr
Eintritt frei

**Schüttesägemuseum**
Täglich 11 bis 17 Uhr
Eintritt frei

**Apothekenmuseum**
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr
Freitag, Samstag, Sonntag 10:30 Uhr bis 12:30 Uhr und 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr
Eintritt 3 Euro

**Hansgrohe Aquademie**
**Markenwelten, Museum und Café**
Montag bis Freitag von 7.30 bis 18 Uhr und samstags, sonntags sowie an den Feiertagen von 11 bis 16 Uhr. **Eintritt frei!**

**Freitag, 07. Oktober, 18:00 Uhr**
SoNe e.V.
**Vortrag: Energie und Geld sparen**
Referent: Luca Wöhrle, Klimaschutzmanager beim Landratsamt Rottweil
Friedrich-Grohe-Halle

# Vereinsmitteilungen

## Bauernhofkindergarten

**Tag der Offenen Tür im BaKi**
Wann: 16.10. von 11 bis 17 Uhr
Was: Kaffee und Kuchen sowie verschiedene Angebote für die Kleinen
Wer: **Jeder ist herzlich eingeladen!**

## Jahrgänge

**Jahrgang 1958 von Schiltach und Lehengericht**

Bei der 60er Feier hatte man beschlossen, sich jedes Jahr am dritten Wochenende im September zu einem gemütlichen Beisammensein zu treffen. Wegen Corona war dies zuletzt nicht möglich.
Aber dieses Jahr war es endlich wieder so weit. Auf dem Campingplatz in Schiltach traf man sich in gemütlicher Runde. Bei etwas kühleren Temperaturen ließen 16 JahrgängerInnen es sich nicht nehmen. gemeinsam zu lachen, die Neuigkeiten auszutauschen und sich zu unterhalten. Drei weibliche Jahrgängerinnen waren den männlichen Jahrgängern in der Anzahl klar unterlegen, was jedoch der guten Stimmung keinen Abbruch tat.

Für nächstes Jahr sind schon weitere Treffen zur Sprache gekommen. Zum einen die anstehende goldene Konfirmation im März 2023 und zum anderen möchte man anlässlich des 65iger ein Treffen mit kleinem Spaziergang bzw. mit kleiner Wanderung veranstalten.

Alle waren sich einig, dass man sich schon jetzt auf das nächste Treffen freut!

Herzliche Grüße euer Organisationsteam Karin, Helmut und Achim

**Toller 60er Ausflug:**
Dieser Tage unternahm der Jahrgang 1961/62 von Schiltach anlässlich der 60-er Feier einen zweitägigen Ausflug.

Am Samstag war zunächst Treffpunkt in der „Rosenlaube“ in Schiltach, um mit einem gemeinsamen Frühstück gestärkt die Busfahrt in Richtung Allgäu anzutreten.
Unterwegs gab es noch einen Boxenstopp am Bodensee in Friedrichhafen, wo eine leckere Bowle und Fingerfood auf die Teilnehmer wartete. Danach gings weiter in Richtung Nesselwang zum Hotel „Explorer“, wo der Bus zunächst abgestellt wurde, und eine kleine Wanderung startete. Ziel war die „Wildbach-Alm“ mit Einkehr.

Später erfolgte der Rückmarsch zum Hotel, um einzuchecken und die Zimmer zu belegen.

Danach traf man sich an der Hotelbar zu einem kleinen Umtrunk, bevor es zur Brauereigaststätte „Post“ zur Abendeinkehr ging. Dort verbrachte man bei gutem Essen und kalten Getränken gesellige Stunden, in denen lustige Anekdoten zum Besten gebracht wurden und das „Badner Lied“ nicht fehlen durfte. Nach der Sperrstunde gings zurück zum Hotel, wo man noch einen Absacker einnahm.
Am nächsten Morgen wurde man mit einem reichhaltigen

Frühstück überrascht und belohnt, bevor man die Rückfahrt antrat. Auch hier machte man am Bodensee noch einen Abstecher nach Überlingen, wo man durch die Altstadt schlenderte und an der schönen Seepromenade flanierte.

Zurück gings dann über die Autobahn in Richtung Heimat, wo man mit einem gemeinsamen Essen den Abschluss in der „Fliegerklause“ am Flugplatz Fluorn-Winzeln feierte. Man war sich einig ein sehr schönes Wochenende verbracht zu haben. Vielen Dank auch an Busfahrer Michael von Trio-Reisen, der den Jahrgang bestens betreute.

WELTLADEN
Initiative Eine Welt e.V.

Fair vom Baum - Nuss-Genuss im Pfandglas

Der Weltladen-Fairtrade Parter El Puente arbeitet stetig daran, Verpackungsmüll einzusparen. Ein weiterer Schritt dabei ist die Umstellung auf Pfandgläser im Lebensmittelbereich. So stecken die Bio-Nüsse und Bio-Kerne nun in einem Mehrweg Pfandglas. Die kleinen Energie-Lieferanten snd also ein veganer Zero-Waste-Snack. Da von Hand geröstet bleiben im Nuss-Genuss besonders viele natürliche Nährstoffe erhalten.
Die Pfandgläser nimmt der Weltladen beim nächsten Einkauf gerne wieder zurück.

Vorschau: Kaffeeausschank beim Bauernmarkt am Sonntag, 16. Oktober ergänzt vom Kuchenverkauf des Fördervereins der evang. Kirchengemeinde.

## Narrenzunft Schiltach

**www.narrenzunft-schiltach.de**

**Zunftstube am Bauernmarkt geöffnet:**
Am Sonntag, den 16.10.22 ist unsere Zunftstube ab 11:00 Uhr geöffnet.
Zum Mittagstisch gibt es Schäufele mit Sauerkraut oder Kartoffelsalat.
Sowie eine frisch zubereitete Kürbiscremesuppe. Am Nachmittag verwöhnen wir Sie
mit Kaffee und hausgemachtem Kuchen. Hmmmm...lecker.
Die Narrenzunft Schiltach e.V. freut sich auf Ihren Besuch.

## Spielvereinigung 1926 Schiltach

www.spvgg-schiltach.de

**HERREN**

**Sa 01.10.2022, SpVgg Schiltach II – VfR Hornberg II 5:2**
In der ersten Hälfte sah man ein zerfahrenes Spiel mit einem offenen Schlagabtausch. Ging man mit 3:2 in die Kabine wurde es im zweiten Durchgang schnell klar gemacht. Spielerisch wurde es gut gelöst und der Einsatz hat bei allen Mannschaftsteilen gepasst. Kleiner Wehmutstropfen, die Chancenauswertung.
Tore: Marvin Stegerer (3), Pascal Harter und Nami Güven

**Sa 01.10.2022, SpVgg Schiltach – VfR Hornberg 3:1**
Am Samstagabend besiegte die SpVgg Schiltach den VfR Hornberg in einer in der zweiten Hälfte zerfahrenen Partie mit 3:1. Noch nicht alle Zuschauer hatten sich auf dem Sportgelände „Vor Kuhbach“ eingefunden, da stand es bereits 0:1 für die Gäste. Den ersten lange Ball aus der Abwehr fingen die Gäste ab und der Konter wurde von Mario Schwendemann 30 Sekunden nach Anpfiff eiskalt abgeschlossen. Doch Schiltach dadurch nicht verunsichert, kam immer wieder in die Nähe des Strafraums. Die nächste nennenswerte Chance allerdings durch Chanty Mounivong für den VfR. Sein Schuss ging knapp am Gehäuse vorbei. Fünf Minuten darauf der verdiente Ausgleich der SpVgg Schiltach in der 27.Minute, die nun mehr Ballbesitz hatten und die spielbestimmende Mansnchaft waren. Flavius Oprea bediente mit einem schönen Ball Maurice Manegold im Zentrum, der den Ball neben den rechten Pfosten in die Maschen köpfte. Schiltach drängte im Anschluss auf den zweiten Treffer. In der 38. Minute Getümmel im Sechszehner des VfR nach einem Freistoß. Danach ein schöner langer Ball aus dem Mittelfeld. Etwas zu lang für den frei vorm Torhüter auftauchenden Edwin Sening, der den Ball mit dem Kopf nicht mehr erreichte. Kurz vor der Pause fiel er dann schließlich. Hornberg klärte zu nachlässig einen Ball den sich Oprea eroberte. Dieser ließ zwei Mann stehen, ehe er das Leder unter Fabian Lazar durch ins Tor schlenzte. Fünf Minuten später wurde Oprea zunächst vor und dann noch einmal hinter der Strafraumgrenze gefoult. Den fälligen Elfmeter verwandelte Sening kaltschnäuzig zum 3:1. In der zweiten Hälfte sahen die Zuschauer eine spielbestimmende Schiltacher Mannschaft, die aber kaum zu Chancen kam. In der 60.Minute kam Manegold zu einer guten Gelegenheit frei vor dem Tor stehend. Danach lange Zeit wenig nennenswertes, on einem zunehmend zerfahrenem Spiel. In den letzten zehn Minuten ließ Schiltach den VfR Hornberg immer mehr kommen. Ein schöner Fernschuss ging kanpp am Kasten vorbei. Einmal das Außennetz und eine Parade von Daniel Radu verhinderten, dass sich am Endstand von 3:1 noch etwas änderte. Von Hornberg kam während den 80 Minuten zu wenig, um Schiltach ernsthaft in Gefahr zu bringen.
Tore: Maurice Manegold, Flavius Oprea und Edwin Sening

-Vorschau-
So 09.10.22, 12.45Uhr, SG Dörlinbach/Schweighausen II – SpVgg Schiltach II

So 09.10.22, 15Uhr, SG Dörlinbach/Schweighausen – SpVgg Schiltach
Es treffen hier sicherlich zwei Mannschaften aufeinander, die bislang hinter ihren Erwartungen zurückgeblieben sind. „Ziel ist es, etwas mehr Konstanz in unser Spiel zu bekommen“, so Mathias Stehle nach dem auf und ab in den letzten Wochen. Man möchte in Schweighausen nachlegen. Personell sieht es diesbezüglich gut aus.

**DAMEN**

**Sa 01.01.2022, SG Kirnbach/Wolfach/Schiltach - SV Schapbach 5:0**
Bereits in der ersten Hälfte war die Messe für die Gäste aus Schapbach gelesen. Elena Kiefer erhöhte mit ihrem dritten und vierten Terffer in der 72. und 80. Minute gar auf 5:0
Tore: Elena Kiefer (4) und Jana Wöhrle

-Vorschau-
Sa 08.10.22, 17.00Uhr, SG Oppenau/Nussbach/Tiergarten – SG Kirnbach/Schiltach/Wolfach

**JUGEND**

**A-Jugend (1. Kreisliga A)**
**Fr 30.09.2022, SG Kaltbrunn - SG Schwanau 4:1**
Tore: Thomas Himmelsbach, Shane Eisensteck, Finn Harter und Maik Hallas

**C-Jugend (1. Kreisliga A)**
**Sa 01.10.2022, SG Südliche Ortenau - SG Schiltach 3:2**
Tore: Oliver Milewski (2)
**E-Jugend (Kleinfeldklasse)**
**Fr 30.09.2022, SpVgg Schiltach - SC Kaltbrunn 1:2**

**F-/G-Jugend Spieltag**
Unsere Kleinsten haben sich wacker geschlagen und hatten große Freude beim „Hinterherflitzen". Bei der F-Jugend gab es durchweg gute Ergebnisse.

**-Vorschau Jugend-**
A-Jugend (1. Kreisliga A)
Sa 08.10.2022, 16.30Uhr, SG Ried - SG Kaltbrunn
B-Jugend (1. Kreisliga A)
Sa 08.10.2022, 14Uhr, SG Kaltbrunn – SG Südliche Ortenau

D-Jugend (1. Kreisliga A)
Fr 07.10.2022, 18.00Uhr, FV Biberach – SpVgg Schiltach
E-Jugend (Kleinfeldklasse)
Fr 07.10.2022, 17.30Uhr, SpVgg Schiltach – SV Schapbach

**AH**
Am Samstag, 08. Oktober 2022, findet der diesjährige Ausflug der gesamten AH-Truppe mit Partnerinnen statt. Ziel ist der Tuniberg und Kaiserstuhl. Abfahrt an den üblichen Haltestellen ab 08:00 Uhr.

Am Freitag, 14. Oktober 2022, sind die AH-Freizeitsenioren dann bei Wolfgang Bruckner in Schenkenzell eingeladen. Treffpunkt wie üblich an der „Kanzel" bei der Stadtbrücke um 17:00 Uhr. Von dort aus führt uns Bruggi in seine Heimat und bewirtet uns.

Das traditionelle Schlachtplattenessen zusammen mit den Partnerinnen auf dem „Schwenkenhof" findet am Samstag, 05. November 2022, statt. Treffpunkt zum Abmarsch ist um 18:00 Uhr am „Löwenbrunnen" auf dem Markplatz.
Hier bitte um Anmeldung an Achim Hoffmann, Email: hoffmann.schiltach@hotmail.de oder per WhatsApp.

Die AH-Jahresversammlung ist am Freitag, 25.11.2022 im Sportheim „Vor Kuhbach „ in Schiltach.

## TTC Schiltach 2010 e.V.

TTC Schiltach, Trainingszeiten

Der TTC Schiltach hat Montags und Mittwochs jeweils von 18 bis 20 Uhr Tischtennistraining in der Sporthalle Schiltach.

## Trachtengruppe Lehengericht e.V.

Am Sonntag, den 02.10.22 nahm die Trachtengruppe Lehengericht am Erntedankgottesdienst in der Stadtkirche in Schiltach teil. Mit den Klängen der Trachtenkapelle Lehengericht zogen die Mitglieder mit den reich gefüllten Körben ein. Die Kirche war zuvor mit einem Danke Bild geschmückt worden. Einige Mitglieder der Gruppe beteiligten sich bei der Lesung und den Fürbitten. Den Auszug begleitete die Trachtenkapelle mit dem Lied „If tomorrow never comes".

TURNVEREIN
e.V. 1900 SCHILTACH
www.tvschiltach.de

**TV Lauftreff**
Jeden Donnerstag treffen sich laufbegeisterte Jogger bei der Friedrich Grohe Halle in Schiltach. Start zu den abwechslungsreichen und interessanten Touren mit einer Länge bis zu 10 km ist um 18:00. Teilnahmebedingung ist 2 G (geimpft + genesen).

Die Läufer werden von Helmut Horn und Horst Biegert betreut. Neulinge mit guter Kondition sind jederzeit will-

kommen. In der Gruppe macht Laufen einfach am meisten Spaß.

Lauftreff des TV Schiltach
Jeden Donnerstag um 18:00 Uhr treffen sich die Nordic-Walker an der Friedrich-Grohe-Halle zur gemeinsamen Runde. Die abwechslungsreichen Walking-Einheiten dauern etwa 1 Stunde. Die Leitung hat Hans-Jürgen Krischak.

## Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.

### Schiltacher Flößer

Am Freitag, 7. Oktober 2022 um 21.00 h wird im SWR die Sendung „Wie man ein Floß baut“ übertragen.

Gezeigt wird der gesamte Ablauf zur Herstellung eines traditionellen Kinzigfloßes:
Vom Fällen der Bäume mit der Axt im Schiltacher Stadtwald bis zum Einbinden des Floßes mit Wieden am Hochmutsteich.

! Informieren Sie Ihr Umfeld über **wichtige Ereignisse.**

Nutzen Sie unsere preisgünstigen Familienanzeigen.

07 81 / 504-14 55
oder -14 56

anb.anzeigen@reiff.de

# Gemeinsame Mitteilungen von Schiltach und Schenkenzell

## Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils um 08.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Do, 06.10.2022: | Apotheke am Neckar | Tel.: 07454 - 9 61 40 | Bahnhofstr. 5 | 72172 Sulz am Neckar |
| | Zollhaus-Apotheke Aichhalden | Tel.: 07422 - 67 78 | Stiegelackerstr. 8 | 78733 Aichhalden b. Schramberg |
| Fr, 07.10.2022: | Apotheke Dunningen | Tel.: 07403 - 9 29 60 | Hauptstr. 28 | 78655 Dunningen, Württ. |
| | Dreikönig-Apotheke Schenkenzell | Tel.: 07836 - 13 50 | Landstr. 2 | 77773 Schenkenzell |
| Sa, 08.10.2022: | Apotheke am Rathaus Sulz | Tel.: 07454 - 9 58 10 | Obere Hauptstr. 1 | 72172 Sulz am Neckar |
| | Hardter Apotheke | Tel.: 07422 - 2 29 71 | Schramberger Str. 19 | 78739 Hardt |
| So, 09.10.2022: | Apotheke Sulgen | Tel.: 07422 - 24 24 00 | Sulgauer Str. 44 | 78713 Schramberg (Sulgen) |
| | Kronen-Apotheke Oberndorf | Tel.: 07423 - 28 28 | Kirchtorstr. 4 | 78727 Oberndorf am Neckar |
| Mo, 10.10.2022: | Schwarzwald-Apotheke Alpirsbach | Tel.: 07444 - 14 44 | Hauptstr. 9 | 72275 Alpirsbach |
| | Sonnen Apotheke Sulgen | Tel.: 07422 - 83 16 | Gartenstr. 5 | 78713 Schramberg (Sulgen) |
| Di, 11.10.2022: | Kur-Apotheke Lauterbach | Tel.: 07422 - 9 59 26 10 | Pfarrer-Sieger-Str. 28 | 78730 Lauterbach im Schwarzwald |
| | Römer-Apotheke Waldmössingen | Tel.: 07402 - 9 11 91 | Vorstadtstraße 1 | 78713 Schramberg (Waldmössingen) |
| Mi, 12.10.2022: | Burg-Apotheke Schramberg | Tel.: 07422 - 34 69 | Hauptstr. 52 | 78713 Schramberg (Talstadt) |
| | Zentral-Apotheke Winzeln | Tel.: 07402 - 4 66 | Freudenstädter Str. 7 | 78737 Fluorn-Winzeln (Winzeln) |

## Ärztlicher Notfall- bezw. Bereitschaftsdienst

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie außerhalb der Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten Ihrer Hausarztpraxis Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-8 Uhr am Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr und am Wochenende und Feiertagen unter der Tel. 116117

**Sprechstundenzeiten für den ärztlichen Notfalldienst**

Montag bis Donnerstag von 19-22 Uhr, Freitag von 16-22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8-22 Uhr in der Notfallpraxis Offenburg-Kehl im Ortenauklinikum Offenburg Ebertplatz 12, 77654 Offenburg, am Wochenende und an den Feiertagen von 9-13 Uhr und 17-20 Uhr in der Notfallpraxis Wolfach im Ortenauklinikum Wolfach, Oberwolfacher Str. 10. Derzeit gibt es eine **Infektsprechstunde für Patienten mit Corona-Verdacht,** im Ortenauklinikum Wolfach, Öffnungszeiten Samstag, Sonntag und Feiertage 11.30-13 Uhr.

Den Notarzt erreichen Sie unter der Notrufnummer 112

DRK Krankentransporte Tel. 0741/19222

## Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter der zahnärztlichen Notrufnummer 0180 3 222 555-15 zu erfragen.

## Rufnummern im Störungsfall

**Stromversorgung**
E-Werk Mittelbaden, Lahr Tel. 07821/280-0
Versorgungsbereich Rubstock, Herrenweg:EnBw 0800/3629-477

**Gasversorgung**
badenova Tel. 0800 2 767 767

Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V.

Die Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V. unterstützt hilfebedürftige Menschen jeden Alters dahingehend, dass sie die für sie erforderliche Hilfe in allen Lebenslagen erfahren.

### Gottlob-Freithaler-Haus
Vollstationäre-, Kurzzeit- u. Verhinderungspflege,

### Tagespflege OASE
Mo-Sa. 7.30 – 17.00 Uhr

### Ambulanter Dienst
Der ambulante Pflegedienst unterstützt Pflegebedürftige und ihre Angehörigen bei der Pflege zu Hause.

### Menü für Zuhause/offener Mittagstisch (12.00 – 13.00 Uhr)
Nutzen Sie unseren Bringdienst und erleichtern sich den Alltag

### Nachbarschaftshilfe
ist für diejenigen, die gelegentlich oder stundenweise Hilfe im Alltag brauchen

### Alltagsbegleiter/Innen
Individuelle Betreuung für Menschen mit Einschränkungen

### Hospizdienst
Wir beraten und begleiten Sterbende und deren Angehörige oder Freunde.

**Kontakt:** Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V.
Vor Ebersbach 1, 77761 Schiltach, Tel: 0 78 36/93 93-0
E-Mail: info@sgs-schiltach.de, www.sgs-schiltach.de

### Mobile Soziale Dienste des Roten Kreuzes
DRK-Kreisverband Wolfach, Hauptstr. 82c, 77756 Hausach, Tel. 07831/935514. Pflegedienst (alle Pflegen, hauswirtschaftl. Hilfen), Mobiler Sozialer Dienst, Hausnotruf, Hilfsmittelverleih, Fahrdienste, Beratungsstelle für ältere und behinderte Menschen, Beratungsstelle für Spätaussiedler, Suchdienst.

### Dorfhelferinnenstation Schenkenzell
Haushaltsführung und Kinderbetreuung bei Ausfall der Mutter wegen Krankheit, Kur, etc. neue Einsatzleitung Susanne Ferber, Tel. 07832-9741792

### Caritasverband Kinzigtal e.V., Haslach
Caritassozialdienst, Soziale Beratung für Schuldner
Telefonnummer 07832/99955-0
Die Beratung ist kostenlos.

### Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach
Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau
Dienststelle Hausach
Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel. Nr. 07831-9669-0,
Fax 07831- 9669-55
Erreichbar: Mo - Fr 9:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung
- **Sozialberatung**
  Frau Elke Hundt 07831- 9669- 14

### Pflege mobil an Wolf und Kinzig
Frank Urbat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03, Fax 0 78 34 / 86 73 60
Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

### Pflegestützpunkt Landkreis Rottweil:
Landratsamt Rottweil, Pflegestützpunkt,
Olgastraße 6, 78628 Rottweil
Ansprechpartner: Natascha Schneider, Tel. 0741/244 473
Sabine Rieger, Tel. 0741/244 474
Email: Pflegestützpunkt@Landkreis-Rottweil.de

### Frauen helfen Frauen + AUSWEGE e.V.
Hohlengrabengasse 7, 78628 Rottweil 0741/41314
info@fhf-auswege.de, www.fhf-auswege.de
Mo.-Fr.: 9 bis 12 Uhr, Do. 13 bis 17 Uhr
In Schramberg jeden 2. und 4. Donnerstag, Juks[3], Schloßstr. 10
Anmeldung über 0741/41314 erwünscht
- Beratung für Frauen und Mädchen in Notsituationen und schwierigen Lebenslagen, auch bei häuslicher und sexueller Gewalt
- Beratung für Jungen, Mädchen, Jugendliche bei sexuellem Missbrauch sowie deren Bezugspersonen oder Fachkräfte

Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch anonym, persönlich oder telefonisch möglich.

TREFFPUNKT

**Termine und Veranstaltungen**

**Freitag, 7. Oktober**
**Treffpunkt – Café geöffnet**
Das Treffpunkt – Café hat von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Das Ehrenamtlichen - Team freut sich, die Gäste mit Kaffee, Kuchen, Brezeln, Eis und Kaltgetränken verwöhnen zu können.

**Die Bilderausstellung „Durch die Jahreszeiten“** von Karin Kaiser aus Berlin ist ebenfalls von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet.

**Bücherei im Treffpunkt**
Die Bücherei im Treffpunkt hat von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Es stehen viele Romane, Kinderbücher und Krimis zur Auswahl bereit. Das Ausleihen ist unkompliziert und kostenlos. Also einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

**Sonntag, 9. Oktober**
**Zum Einkehrschwung in die Treffpunkt – Stube**
Das Treffpunkt – Team lädt von 14.30 – 17.30 Uhr herzlich zu Kaffee und Kuchen in die Treffpunkt – Stube ein. Die schön dekorierte Treffpunkt – Stube bietet eine gemütliche Atmosphäre, z. B. zur Einkehr beim Sonntagsspaziergang. Auch Tee, Eis und Kaltgetränke finden sich auf der Speisekarte.
**Die Bilderausstellung „Durch die Jahreszeiten“** von Karin Kaiser aus Berlin ist ebenfalls von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet.

**Mittwoch, 12. Oktober**
**Frisch gebackene Waffeln auf der Speisekarte**
Immer mittwochs zieht ein herrlicher Waffelduft durch den Treffpunkt. Von 14.30 – 17.30 Uhr ist die Treffpunkt – Stube geöffnet. Dann stehen neben Waffeln auch Brezeln, Kaffee, Tee, Eis und Kaltgetränke auf der Speisekarte. Bei warmem Wetter steht auch die schöne Gartenterrasse für die Gäste offen.

**Bücherei im Treffpunkt**
Die Bücherei im Treffpunkt hat von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Es stehen viele Romane, Kinderbücher und Krimis zur Auswahl bereit. Das Ausleihen ist unkompliziert und kostenlos. Also einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

**Die Bilderausstellung „Durch die Jahreszeiten“** von Karin Kaiser aus Berlin ist ebenfalls von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet.

**VORSCHAU:**

**Oktoberfest mit der Musikgruppe „d´Grenzgänger“ aus Schenkenzell**
Oktoberfest in der BegegnungsstätteTreffpunkt bedeutet: Zwiebelkuchen, neuer Wein, gemütliche Atmosphäre und zünftige Musik. Dafür konnte das Treffpunkt – Team dieses Jahr wieder die Musikgruppe „d´Grenzgänger“ aus Schenkenzell gewinnen. Die drei Musiker Andreas Müller, Gerhard Lehmann und Bertram Bächle sind an der Grenze zwischen Baden und Württemberg aufgewachsen und sehen sich als musikalische Grenzgänger, die das Liedgut aus beiden Regionen im Repertoire haben und erhalten wollen. Sie spielen somit vorwiegend alemannische und schwäbische Liedle. Das Oktoberfest mit der Gruppe „d´Grenzgänger“ findet am Freitag, 14. Oktober ab 14.30 Uhr statt. Auf der Karte stehen außer Zwiebelkuchen und neuem Wein auch Kaffee, Kuchen, kalte Getränke und Brezeln. Das Treffpunkt – Team lädt herzlich zu diesem musikalischen - kulinarischen Nachmittag in die Treffpunkt – Stube ein.

**Dreimal beste Unterhaltung im Treffpunkt**
Schon seit vor dem Sommer geplant, steht jetzt das Programm für die nächste kleinKUNST – Saison im Treffpunkt. Bei Comedy, Kabarett und Musik sind unterhaltsame Abende im Herbst / Winter 2022 / 2023 garantiert.
Zum Start ist Bernd Gieseking mit dem Programm „Finne dich selbst!“ im Treffpunkt zu Gast. Sein Kabarettabend gestaltet sich als Roadtrip: Mit seinen Eltern Ilse und Hermann auf dem Rücksitz bricht Bernd Gieseking nach Finnland auf, um seinen Bruder, der sich in eine Finnin verliebt hat, in seiner neuen Heimat zu besuchen. Denn die gebürtigen Ostwestfalen können vor allem eins sehr gut mit den Finnen: zusammen schweigen. In seinem Programm „Finne Dich Selbst!“ präsentiert Bernd Gieseking einen Crashkurs in Sachen Sauna und Seen, Wodka und Wald, Elfen und Elche. Immer mit dabei: Giesekings mitreißende Eltern mit einem Umgangston nach vielen Jahrzehnten Ehe, der in anderen Landstrichen mehr als einmal Scheidungsgründe liefern würde. Und das ist so skurril wie alltäglich, so aberwitzig und schön - 3.800 km purer Spaß! Der Kabarettabend mit Bernd Gieseking findet am Samstag, 29. Oktober 2022 statt.

Anfang des Jahres stand Lynda Cullen noch als Spontangast mit der Gruppe „Dos Mundos“ auf der kleinKUNST – Bühne in Schiltach. Ihr Kurzauftritt kam so gut an, dass er nach Mehr verlangte. Jetzt ist Lynda Cullen deshalb mit ihrem eigenen Musikprogramm im Treffpunkt dabei. Die in Villingendorf wohnende Irin beeindruckt mit ihrer tollen Stimme und ihren eigenen Liedern. Mit ihrer Gitarre im Gepäck ist Lynda Cullen am Samstag, 21. Januar 2023 im Treffpunkt zu erleben.

Den Abschluss der Serie bildet Multitalent Tobias Gnacke. Er präsentiert sein Programm „Wer jagt gewinnt. Eine Show mit Parodie, Bauchrednen, Quatsch und jeder Menge Musik. Will man Tobias Gnacke in eine Schublade stecken, braucht man dafür eine ganz Kommode. Es ist einfach nicht möglich, das Multitalent einzuordnen. So bewegt sich sein Programm zwischen Comedy, Kabarett, Musik und klassischer Unterhaltungsshow. Zu diesem letzten kleinKUNST – Abend lädt das Treffpunkt – Team am Samstag, 25. März 2023 ein.

Die kleinKUNST – Abende beginnen jeweils um 20 Uhr, Einlass ist um 19 Uhr. Karten gibt es ausschließlich an der Abendkasse. Für das kulinarische Wohl sorgt das Treffpunkt – Team mit Kaltgetränken und Brezeln.

## Volkshochschule

**Bauch-Selbstmassage**
Die Bauch-Selbstmassage ist eine einfache Selbsthilfemaßnahme für mehr Wohlbefinden und Bewusstsein. Sie brauchen dafür nichts weiter als Ihre Hände und täglich ein paar Minuten Zeit für sich. Die Bauch-Selbstmassage aktiviert Ihre Verdauung und fördert die Entsäuerung. Das Ergebnis? Sie werden sich nicht nur besser fühlen, sondern auch besser aussehen! Die Bauch-Selbstmassage verbessert Ihre Verdauung, Ihre Haltung, Ihr Hautbild und nicht zuletzt Ihre Laune. Probieren Sie es aus! Kursleiterin ist Marianne Haas.

Mitzubringen sind: Isomatte, 2 Decken, Socken, Wärmflasche, bequeme Kleidung, Kissen und evtl. Nackenrolle.
Am Donnerstag, 20. Oktober von 18.30 – 20.30 Uhr im Mehrzweckraum des Treffpunkts, Bachstraße 36 in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 13. Oktober. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 13. Oktober möglich. Die Kursgebühr beträgt 11,- €.

**Zirkus-Zauber-Abenteuer für Kinder ab 7 Jahren**
Wir laden ein zu einer spannenden, lustigen, fantastischen Reise in die Welt der Zirkuskünste, des Theaters und der Zauberei. Ein Wochenende lang lassen wir Bälle fliegen, stolpern wie die Clowns und üben uns in (Solo-)Akrobatik und Artistik. Nach Herzenslust wird jongliert, auf der Laufkugel und der Rola Bola balanciert, mit Diabolo, Devilsticks und Pois gespielt. Hereinspaziert, Manege frei! Die Kinder werden in der Mittagspause vom Dozenten betreut.

Jongliertеller und -tücher können beim Dozent Raphael Bantle erworben werden. Bitte mitbringen: Getränke und Vesper für die Pausen.

Am Samstag, 22. Oktober und am Sonntag, 23. Oktober jeweils von 9 – 16 Uhr in der Friedrich-Grohe-Halle in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 15. Oktober. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 15. Oktober möglich. Die Kursgebühr beträgt 39,- €.

Anmelden kann man sich bei der Volkshochschule Schiltach-Schenkenzell, Marktplatz 6, Schiltach unter Telefon 07836/5851 (Montag – Freitag, 9 – 12 Uhr und Montag – Donnerstag 14 – 16 Uhr), Fax 585751, E-Mail vhs@stadt-schiltach.de oder Internet www.schiltach.de.

# Kirchliche Nachrichten

## Evangelische Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell

Pfarramt, Hauptstraße 14,
77761 Schiltach
Telefon: 07836/2044
E-Mail: pfarramt@ekisch.de
Internet:
www.ev-kirche-schiltach.de
www.facebook.com/EvangelischeKirchengemeindeSchiltach

**Bürozeiten im Pfarramt Schiltach:**
Dienstag, Mittwoch und Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 16.00 bis 19.00 Uhr

**Pfarrer Markus Luy, Telefon 0 78 36 / 95 95 14**
**E-Mail: pfarrer@ekisch.de**

Liebe Leser und Leserinnen,
**„Groß und wunderbar sind deine Taten, Herr und Gott, du Herrscher über die ganze Schöpfung. Gerecht und zuverlässig sind deine Wege, du König der Völker.“ (Offb 15,3 (E)**
Dieser Vers steht als Monatsspruch über dem Oktober. Ein Loblied in dieser Zeit? Ist das möglich? Ja, manchmal geht das nur schwer über die Lippen und Kopf und Herz kommen auch nicht recht mit. Dann braucht es Momente wie diesen am Tag der Einschulung: Während des Gottesdienstes wurde die Kirche von der Sonne herrlich angestrahlt und über ihr leuchtete ein wunderschöner Regen-

bogen. Was für ein Fingerzeig Gottes! Was für ein wunderbares Zeichen am Beginn des neuen Schuljahres. Das weckt Hoffnung und macht Mut.

Solch wunderbare Ereignisse sind nicht alltäglich und oft genug nehmen wir sie gar nicht wahr. Ich habe z.B. nicht gesehen, was da über uns während des Einschulungsgottesdienstes passiert. Und ich hätte es nie erfahren, wenn es mir nicht ein liebes Gemeindemitglied gesagt und bildlich festgehalten hätte. Ja, es ist so wichtig, Freude zu teilen und einander teilhaben zu lassen, an dem, was uns staunen lässt und dankbar stimmt, Mut macht und hoffnungsfroh werden lässt.

Ich habe seit Sonntag einen Ohrwurm: „Hast du heute schon Danke gesagt für so viel schöne Sachen? Hast du heute schon Danke gesagt? Gott will dir Freude machen!“ Wir haben dieses Lied von Margret Birkenfeld im Kindergottesdienst zu Erntedank gesungen und seither begleitet es mich. Normalerweise nerven mich Ohrwürmer. Aber diesen mag ich. Ich mag ihn, weil er meinen Blick lenkt. Er hilft mir neben all dem, was mir Sorgen bereitet, mich ängstigt oder traurig macht, das nicht aus dem Blick zu verlieren, wofür ich dankbar bin.

Vielleicht lassen auch Sie sich vom Monatsspruch und dem Erntedankfest motivieren, den Fokus bewusst auf das Wunderbare zu legen und so den goldenen Oktober zum Lob- und Danke-Monat werden zu lassen!
*Ihre Diakonin Susanne Bühler*

**Donnerstag, 06.10.2022**
17.30 Uhr Jungschar „Twelve“/Jugendtreff, Schramberger Str. 11
19.30 Uhr Jugendkreis „Jenga“/Jugendtreff
20.00 Uhr Posaunenchorprobe/Stadtkirche

**Freitag, 07.10.2022**
19.30 Uhr Probe des Gospelprojektchors/“Treffpunkt“

**Samstag, 08.10.2022**
10.00 Uhr Jungschar „Lebend’ge Fische“/Jugendtreff

**Sonntag, 09.10.2022 – 17. Sonntag nach Trinitatis**
10.00 Uhr Gottesdienst in Schiltach mit Taufe von Mia Bauer und Lena und Mia Dieterle; mit Pfarrer Markus Luy und dem Posaunenchor; gleichzeitig Kindergottesdienst; Zoom-Übertragung

**Montag, 10.10.2022**
15.30 Uhr Frauenkreis in Schenkenzell zum Thema „Was bedeutet mir mein Glaube?“ mit Frau Frommer aus Reinerzau/Nebenraum der Kirche

**Dienstag, 11.10.2022**
09.30 Uhr Krabbelgruppe / „Treffpunkt“
19.30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung

**Mittwoch, 12.10.2022**
15.30 Uhr Konfirmandenunterricht/Stadtkirche

**Vorschau:**
**Freitag, 14.10.2022**
17.00 Uhr Infoveranstaltung „Jungbläser-Ausbildung“ des Posaunenchores/Stadtkirche
19.30 Uhr Probe des Gospelprojektchors/“Treffpunkt“

**Samstag, 15.10.2022**
10.30 Uhr Musikalisches Bilderbuch-Kino „Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt“/Stadtkirche

**Sonntag, 16.10.2022**
09.00 Uhr Gottesdienst in Schenkenzell; mit Dekanin i.R. Dr. Marlene Schwöbel-Hug
10.00 Uhr Gottesdienst in Schiltach mit Einführung von Emma Schuffenhauer in den Freiwilligendienst; mit Dekanin i.R. Dr. Marlene Schwöbel-Hug; gleichzeitig Kindergottesdienst; Zoom-Übertragung
14 u. 16 Uhr Musik zur Marktzeit; mit Emma Schuffenhauer/Stadtkirche


Erreichen Sie
mit Ihren Prospektbeilagen
die Ortenau!

reiff amtliche nachrichtenblätter.

**Frauenwochenende am Bodensee**
Langenargen war Ende September das Ziel der – nach langer Pause endlich wieder stattgefundenen – Frauenfreizeit der Evangelischen Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell. Dem Thema „Achtsamkeit“ kam man schon bei der Anfahrt auf die Spur, als der stockende Verkehr den Blick auf die Weinstöcke und Apfelbäume am Straßenrand lenkte, die „bei schneller Fahrt“ nicht ausreichend hätten bestaunt werden können.

Marianne Ehrhardt und Petra Engelberg boten ein abwechslungsreiches Programm bei dem auch Spiel und Spaß nicht zu kurz kamen. Die Ferienregion am Bodensee und das teilweise sommerlich warme Spätsommerwetter rundeten das „Urlaubsgefühl“ der 17 Frauen ab. Am Freitag eroberten die Teilnehmerinnen das Strandcafé in Langenargen, am Samstag wurde eine Bootsfahrt mit Aufenthalt in Lindau unternommen und die Heimfahrt führte am Sonntagnachmittag zum „Campus Galli“ in Meßkirch.

Das Thema des Wochenendes wurde am Sonntagmorgen in einem Gottesdienst von Pfarrerin i.R. Marlene Schwöbel-Hug mit Gedanken zum „Barmherzigen Samariter“ und dem „Doppelgebot der Liebe“ zusammengefasst: „Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele, von ganzem Gemüt und mit all deiner Kraft“ und „Liebe deinen Nächsten, wie dich selbst“ – vergiss dich selbst nicht!!!

**Jungbläser-Ausbildung**
Der Posaunenchor Schiltach beginnt im November mit der Ausbildung neuer Jungbläser. Eingeladen sind Kinder, Jugendliche und gerne auch Erwachsene, die Lust haben, ein Blechblasinstrument zu erlernen und damit im Bläserchor zu spielen.
Möglich ist jedes Blechblasinstrument: von Trompete über Horn bis zur Posaune. Die Instrumente und das benötigte Notenmaterial werden vom Posaunenchor gestellt. Der Unterricht am Instrument findet zum einen bei einem Berufsmusiker in der Musikschule Schramberg und zum anderen in der Jungbläsergruppe des Posaunenchors statt. Haben wir Ihr/Dein Interesse geweckt? Um nähere Infos zu erhalten, ganz praktische Fragen klären zu können und einmal die Blechblasinstrumente selbst auszuprobieren laden wir am **14.10. um 17.00 Uhr** zu einer Infoveranstaltung in die Schiltacher Stadtkirche ein.
Weitere Infos bei Emma Schuffenhauer, 07836/ 955840, kirchenmusik.fsj@ekisch.de und Mareike Götz, 0160 95804709, goetzmareike@web.de

Evangelischer
Gemeinschaftsverband AB

*Gemeinsam Christus bekennen*

**Sonntag, 9. Oktober 2022**
**9.30 Uhr** **Gottesdienst** mit Harald Weißer
„Die Hure Babylon“ (Offenbarung 17)

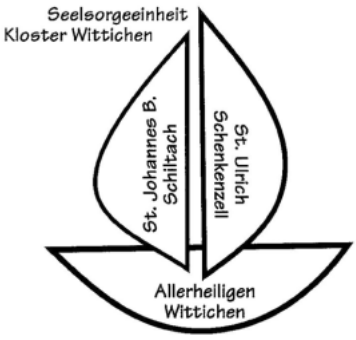
**Mittwoch, 12. Oktober 2022**
**17.30 Uhr** **Bibelgespräch** mit Harald Weißer
Glaube und Unglaube (2Kor 7,1-10)

**Sonntag, 16. Oktober 2022**
**17.30 Uhr** **Erntedank-Gottesdienst** mit Erich Matter

**Losungen & Kalender für 2023**
Auch dieses Jahr bieten wir wieder **verschiedene Kalender** an, von klein bis XXL-Posterkalender, sowie **Losungen** (Normal- und Großdruck, für junge Leute, als Terminkalender...) und **Andachtsbücher.** Was nicht vorrätig ist, können wir gerne für Sie bestellen.
Christliche Kalender und Andachtsbücher sind auch ein schönes Geschenk zu Weihnachten oder ein wertvolles Mitbringsel bei Besuchen. Bibelworte haben Ewigkeitswert. „Himmel und Erde werden vergehen“, sagt Jesus, „meine Worte aber werden nicht vergehen.“ Nichts ist so wertvoll und nachhaltig, wie das Wort Gottes. Wir freuen uns darauf, sie zu begrüßen! Sie sind herzlich willkommen! Schauen Sie gerne vor oder nach unseren Veranstaltungen bei uns vorbei oder nach telefonischer Absprache (3780835).

Ihr Prediger Harald Weißer

## Katholische Seelsorgeeinheit „Kloster Wittichen“




**Erntedankgottesdienst am 02.10.2022 in St. Ulrich Schenkenzell**

Am Sonntag den 02.10.22 feierte die katholische Kirchengemeinde St. Ulrich Schenkenzell Erntedank als Familien-Gottesdienst. Dieser stand unter dem Motto „Brotzeit“. Das Familiengottesdienst-Team hatte Texte vorbereitet, die anschaulich den Weg des Samenkorns bis zur Ernte und dann zum Brot beschrieb. Kinder und Jugendliche lasen Texte vor und brachten die vorbereiteten Schalen zum Altar. Das von Pfarrer Georg Henn gesegnete Brot wurde am Ende des Gottesdienstes an die Kirchenbesucher verteilt. Den Erntedankaltar gestaltete das Gemeindeteam von St. Ulrich. Die musikalische Begleitung übernahm die Musikgruppe Senfkorn.

**Achtung: Am Donnerstag, 06.10.2022 bleibt das Pfarrbüro wegen einer Fortbildung geschlossen!**

**Gottesdienste vom 06.10. bis 16.10.2022**
Das Tragen einer medizinischen Maske während des Gottesdienstes wird empfohlen (ist aber nicht verpflichtend) – ebenso das Einhalten von Mindestabständen.

**Donnerstag, 6. Oktober**
**Hl. Bruno, Mönch, Einsiedler, Ordensgründer**

| | | |
|---|---|---|
| 17.45 Uhr | St. Johannes B.: | Eucharistische Anbetung – Gebet um geistliche Berufe |
| 18.30 Uhr | St. Johannes B.: | Hl. Messe (im Ged. an Anita u. Josef Schmieder) |
| 18.30 Uhr | St. Laurentius: | Marienmesse, anschl. Zeit der Begegnung im Gemeindehaus |

**Freitag, 7. Oktober**
**Gedenktag unserer Lieben Frau vom Rosenkranz**

| | | |
|---|---|---|
| 8.15 Uhr | Mater Dolorosa: | Rosenkranzgebet |
| 8.45 Uhr | Mater Dolorosa: | Wallfahrtsamt |

**Samstag, 8. Oktober**
**Samstag der 27. Woche im Jahreskreis**

| | | |
|---|---|---|
| 18.30 Uhr | Mater Dolorosa: | Hl. Messe |
| 18.30 Uhr | St. Laurentius: | Hl. Messe |

**Sonntag, 9. Oktober** **28. Sonntag im Jahreskreis**

| | | |
|---|---|---|
| 10.00 Uhr | Allerheiligen: | Hl. Messe zum Luitgardfest mit Festprediger Weihbischof Dr. Dr. Christian Würtz |
| 10.30 Uhr | St. Cyriak: | Matinee mit Liedern u. Texten zu Erntedank u. Schöpfung, gestaltet von den Kirchenchören |
| 14.30 Uhr | Allerheiligen: | Wallfahrtsandacht mit Prozession |
| 18.00 Uhr | St. Bartholomäus: | Rosenkranzgebet |
| 18.00 Uhr | St. Roman: | Rosenkranzgebet |

**Dienstag, 11. Oktober** **Hl. Johannes XXII., Papst**

| | | |
|---|---|---|
| 16.00 Uhr | Gottl.-Freith.-Haus: | Wortgottesfeier – nur für Bewohner des Alten- u. Pflegezentrums |
| 18.00 Uhr | St. Ulrich: | Rosenkranzgebet |
| 18.30 Uhr | St. Ulrich: | Hl. Messe (im Ged. an Hans-Peter Dieterle, sowie Hubert, Hermann u. Agathe Vollmer) |
| 18.30 Uhr | St. Bartholomäus: | Hl. Messe |

**Mittwoch, 12. Oktober**
**Mittwoch der 28. Woche im Jahreskreis**

| | | |
|---|---|---|
| 8.30 Uhr | St. Laurentius: | Rosenkranzgebet |
| 15.00 Uhr | St. Ulrich: | Gebetsstunde des kath. Männerwerkes (Erzdiözese Freiburg) |
| 17.45 Uhr | Allerheiligen: | Eucharistische Anbetung |
| 17.55 Uhr | St. Cyriak: | Rosenkranzgebet |
| 18.30 Uhr | St. Cyriak: | Hl. Messe |
| 18.30 Uhr | Allerheiligen: | Hl. Messe (im Ged. an Lorenz Schmider u. verst. Angeh. / Eugen Schmid u. Franziska Armbruster) |

**Donnerstag, 13. Oktober**
**Donnerstag der 28. Woche im Jahreskreis**

| | | |
|---|---|---|
| 18.00 Uhr | St. Johannes B.: | Rosenkranzgebet |
| 18.30 Uhr | St. Johannes B.: | Hl. Messe |
| 18.30 Uhr | St. Laurentius: | Hl. Messe, anschl. stille Anbetung bis 19.30 Uhr |

**Freitag, 14. Oktober**
**Hl. Kallistus I., Papst, Märtyrer**

| | | |
|---|---|---|
| 8.15 Uhr | Mater Dolorosa: | Rosenkranzgebet |
| 8.45 Uhr | Mater Dolorosa: | Wallfahrtsamt |

**Samstag, 15. Oktober** **Hl. Theresia von Jesus (von Avila) Ordensfrau, Kirchenlehrerin**

| | | |
|---|---|---|
| 18.30 Uhr | St. Laurentius: | Hl. Messe |

**Sonntag, 16. Oktober** **29. Sonntag im Jahreskreis**

| | | |
|---|---|---|
| 8.30 Uhr | St. Ulrich: | Hl. Messe, anschl. Kirchencafé |
| 10.30 Uhr | St. Cyriak: | Hl. Messe |
| 11.45 Uhr | St. Cyriak: | Tauffeier für Mathilda Armbruster |
| 14.00 Uhr | St. Bartholomäus: | Hochzeit von Leo Christine u. Andreas, geb. Maier |
| 18.00 Uhr | St. Bartholomäus: | Rosenkranzgebet |
| 18.00 Uhr | St. Roman: | Rosenkranzgebet |
| 18.30 Uhr | St. Laurentius: | Hl. Messe auf Portugiesisch |

**Termine und Hinweise:**

**Schiltach, St. Johannes B:**
Dienstag, 11. Oktober
9.30 Uhr Ökum. Krabbelgruppe – Kontakt: Susanne Bühler, Tel. 0151-41690174

**Schenkenzell St. Ulrich:**
Montag, 10. Oktober
9.30 Uhr Krabbelgruppe – Kontakt: Michaela Bauer, Tel. 0151-62613397

**Kirchencafé in Schenkenzell**

Im Anschluss an den 08:30 Uhr Gottesdienst am Sonntag, 16.10.2022 in St. Ulrich Schenkenzell sind die Gottesdienstbesucher/innen herzlich eingeladen bei Kaffee, Tee und Gebäck ein wenig zu verweilen und mit den Mitfeiernden ins Gespräch zu kommen.

**Wittichen Allerheiligen:**
**Luitgardfest**

Die Pfarrgemeinde Wittichen feiert am **Sonntag, 9. Oktober 2022** das Luitgardfest. Der **Festgottesdienst** beginnt um **10.00 Uhr.** Festprediger ist Herr Weihbischof Dr. Dr. Christian Würtz. Die **Wallfahrtsandacht** findet um **14.30 Uhr** statt.
Die anschließende Prozession wird vom Musikverein Schenkenzell begleitet.
Im Klostersaal wird Mittagstisch, sowie Kaffee und Kuchen angeboten.
Herzliche Einladung an alle Pilger aus nah und fern, die mit uns diesen besonderen Tag feiern wollen.
Kuchenspenden für das Luitgardfest werden sehr gerne angenommen.
*Jetzt schon ein herzliches „Vergelt's Gott".*
*Pfr. Hannes Rümmele & Kooperator Georg Henn & das Gemeindeteam Wittichen*

**In Fragen von Notlagen und Pflege wenden Sie sich bitte an:**
Caritasverband Wolfach-Kinzigtal, Kirchplatz 2,
77709 Wolfach,
Caritasbüro Tel. 07834/8670316, Sozialstation
Tel. 07834/867030 Website: caritas-kinzigtal.de

**Erreichbarkeit des Pfarrbüros Schiltach**
mo + do: 16:00 Uhr – 18:00 Uhr / di: 9.00 Uhr – 11.30 Uhr / fr: 9:00 Uhr – 13.00 Uhr

**Am Donnerstag, 06.10.2022 bleibt das Pfarrbüro wegen einer Fortbildung geschlossen!**

Sie können gerne außerhalb der Erreichbarkeitszeiten eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen.

In dringenden seelsorgerlichen Anliegen kontaktieren Sie uns bitte über die **Notfallnummer 01515-6193078**

KATH. KINDERGARTEN ST. MARTIN SCHILTACH

**Kindergarten St. Martin**

# Sonstiges

## Ferienbetreuung in den Herbstferien für Grundschulkinder

Die Stadt Schiltach organisiert mit dem bewährten Team um Martina Bühler ab sofort wieder eine Ferienbetreuung für Schiltach und Schenkenzell. Der Betreuungsvertrag kann bei der Stadt Schiltach, Bürger-Info, Marktplatz 6, gestellt werden. Es besteht auch die Möglichkeit, den entsprechenden Vertrag auf der städtischen Homepage unter www.schiltach.de herunterzuladen und ausgefüllt an die Stadt Schiltach zurück zu senden.

Für die Herbstferien muss die Anmeldung bis spätestens **21. Oktober 2022** vorliegen.

Die Betreuung in den Herbstferien findet ausschließlich vormittags (7.00 Uhr bis 12.10 Uhr) statt. Zur genaueren Planung ist pünktliches Erscheinen der Kinder bis 8.15 Uhr Voraussetzung. Bei Krankheit muss das Kind bis 8.15 Uhr unter der Nummer des „Betreuungs-Handys“ entschuldigt werden.

Vorbehaltlich der Durchführbarkeit in Folge der Pandemievorgaben kann ein Betreuungsvertrag für das gesamte Schuljahr, als auch für einzelne Ferien gestellt werden. Die Ferienbetreuung findet üblicher Weise in den Oster-, Pfingst-, Sommer- und Herbstferien statt, nicht jedoch in den Fasnets- und Weihnachtsferien. Nähere Infos zur Betreuung finden Sie auf der städtischen Homepage.

Landkreis Rottweil

**Sprechstunde der Beratungsstelle Alter &Technik zum Thema „Altersgerechtes Wohnen“**

Die Beratungsstelle Alter& Technik des Landkreises Rottweil bietet im Oktober und November 2022 wöchentlich Sprechtrage in der Musterwohnung im Parktorweg 1 in 78713 Schramberg an. An allen anderen Tagen ist Frau Kopf im Büro in der Olgasr. 6 in Rottweil erreichbar und steht für persönliche Beratungen und Hausbesuche zur Verfügung.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich kostenlos und neutral zu Fragen rund um das Thema barrierefreies Wohnen beraten lassen. Themenschwerpunkte bilden die Barriere-Reduzierung, Alltagshilfsmittel sowie Finanzierungsmöglichkeiten.

Terminvereinbarung mit vorheriger Anmeldung.

Der nächste Sprechtag findet am Dienstag 04.10.,18.10. sowie 25.10.2022 und im November 15.11.,22.11. und 29.11.2022 von 13.00-16.00 Uhr in der Musterwohnung Schramberg Parktorweg 1 statt.

Bitte beachten Sie, dass der Sprechtag nur nach vorheriger Anmeldung stattfindet. Bitte vereinbaren Sie deshalb bis spätestens einen Tag vorher einen Termin mit Frau Kopf unter der Nummer 0741/244-8161 oder per E-Mail unter Carmen.Kopf@Landkreis-Rottweil.de zur Verfügung.

PFLEGE STÜTZPUNKT BADEN-WÜRTTEMBERG LANDKREIS ROTTWEIL

**Sprechstunde des Pflegestützpunktes im Lehengerichter Rathaus in Schiltach**

Der Pflegestützpunkt für den Landkreis Rottweil bietet regelmäßige Sprechstunden im Lehengerichter Rathaus in Schiltach an.

Rat- und Hilfesuchende erhalten eine kostenlose, umfassende und unabhängige Auskunft und Beratung zu allen Fragen im Zusammenhang mit Pflegebedürftigkeit.
Von Pflegebedürftigkeit betroffene Menschen oder auch Angehörige haben hier die Möglichkeit, Informationen und Beratung zu Themen wie häusliche Versorgung, Hilfsmittel, Kurzzeitpflege, stationäre Versorgung, finanzielle Hilfen bei Pflegebedürftigkeit etc. zu erhalten.

**Der nächste Sprechtag findet am Mittwoch, 12. Oktober 2022 von 10.00-12.00 Uhr im Lehengerichter Rathaus in Schiltach, Hauptstraße 5 (Leseraum im EG), statt.**

**Bitte beachten Sie, dass der Sprechtag nur nach vorheriger Anmeldung stattfindet.** Bitte vereinbaren Sie deshalb bis spätestens einen Tag vorher einen Termin mit Frau Schneider unter der Nummer 0741/244-473.

## Agentur für Arbeit
## Entwicklung Arbeitsmarkt im September

**Herbstbelebung verhalten**
- **Arbeitslosigkeit sinkt: 157 Personen weniger**
- **Arbeitslosenquote liegt jetzt bei 3,6 Prozent**
- **6.249 Stellenangebote im September**

Im September waren im Bezirk der Agentur für Arbeit Rottweil – Villingen-Schwenningen 10.143 Menschen arbeitslos, 157 weniger als Ende August. Die Arbeitslosenquote verringerte sich um ein Zehntel auf 3,6 Prozent. Im Laufe des Berichtsmonats mussten sich 2.611 Menschen arbeitslos melden, 147 weniger als im August. 1.054 Personen kamen unmittelbar aus einer Erwerbstätigkeit und rund 484 meldeten sich im Anschluss an eine berufliche oder schulische Aus- oder Weiterbildung. Für 2.797 Personen, 694 mehr als im Vormonat, ging dagegen die Zeit der Arbeitslosigkeit zu Ende. 1.054 Personen nahmen eine Beschäftigung auf. 715 begannen darüber hinaus eine betriebliche oder schulische Aus- oder Weiterbildung. „Trotz der wirtschaftlich instabilen Lage verzeichnen wir im September eine leichte Abnahme der Arbeitslosigkeit", kommentiert Sylvia Scholz, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen die Entwicklung. „Allerdings fällt der Rückgang schwächer aus, als normalerweise nach Ende der Sommer- und Betriebsferien üblich. Die Betriebe reagieren aufgrund der Unsicherheiten von steigenden Energie- und Rohstoffpreisen, geringerer Kaufkraft und gedämpfter Konsumbereitschaft in diesem Monat verhaltener bei der Suche nach neuem Personal. Das zeigt sich an der Zahl der gemeldeten Arbeitsstellen. Gleichzeitig bestehen in vielen Bereichen, unter anderem in der Pflege, im Handwerk oder in IT-Berufen, weiterhin große Personalengpässe, Fachkräfte werden dringend benötigt." Wegen des andauernden Ukraine-Kriegs und der Betreuung der davon betroffenen Geflüchteten in der Grundsicherung stieg dagegen die Zahl der Arbeitslosen im Rechtskreis SGB II. Im September waren bei den Jobcentern in den drei Landkreisen 1.351 geflüchtete Menschen aus der Ukraine als Arbeitslose registriert, 161 mehr als im August. Scholz ergänzt: „Der Arbeitsmarkt wartet auf die Arbeitskräfte aus der Ukraine. Allerdings steht bei den meisten Geflüchteten derzeit das Erlernen der Sprache, als Grundlage für die Aufnahme einer Beschäftigung, im Vordergrund."

**Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt nach Landkreisen**
Im Landkreis Tuttlingen blieb die Zahl der Arbeitslosen fast unverändert – 3.234 Männer und Frauen waren hier arbeitslos gemeldet, 5 weniger als im Vormonat. Die Arbeitslosenquote bleibt bei 4 Prozent. Im Kreis Rottweil waren im September 2.217 Personen arbeitslos gemeldet, 100 weniger als im Vormonat. Die Arbeitslosenquote im Kreis Rottweil lag bei 2,8 Prozent, ein Zehntel weniger als im August. Im Schwarzwald-Baar-Kreis sank die Zahl der Arbeitslosen um 52. Insgesamt wurden 4.692 Arbeitslose gezählt. Die Arbeitslosenquote lag bei 3,9 Prozent, ein Zehntel weniger als im Vormonat.

**Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen**
Die Zahl der Arbeitslosen hat sich in den Rechtskreisen unterschiedlich entwickelt: Die Agentur für Arbeit betreut im Rahmen der Arbeitslosenversicherung (Rechtskreis SGB III) 4.253 Arbeitslose (minus 418) – das entspricht einem Rückgang von 8,9 Prozent. Bei den Jobcentern (Rechtskreis SGB II) waren im September 5.890 Arbeitslose gemeldet (plus 261) – eine Zunahme von 4,6 Prozent gegenüber dem Vormonat.

**Stellenmarkt**
Dem Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit Rottweil – Villingen-Schwenningen sind in den letzten vier Wochen 1.317 neue Stellen von den Betrieben und Verwaltungen gemeldet worden. Das sind 394 weniger als vor einem Monat. Im Stellenbestand befinden sich insgesamt 6.249 Angebote.

**Kurzarbeit**
Im September zeigten 5 Betriebe für 32 Beschäftigte aus der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg konjunkturelle Kurzarbeit an (August: 12 Anzeigen für 82 Personen).

Die Sonderregelungen zum Kurzarbeitergeld wurden bis Ende Dezember verlängert: Bis zum 31. Dezember 2022 ist es weiterhin ausreichend, wenn in Betrieben mindestens 10 Prozent der Beschäftigten einen Arbeitsausfall von mehr als 10 Prozent haben. Zudem wird auf den Aufbau negativer Arbeitszeitsalden verzichtet. Diese Zugangserleichterungen umfassen auch Betriebe, die ab dem 1. Oktober 2022 neu oder nach einer mindestens dreimonatigen Unterbrechung erneut Kurzarbeit anzeigen müssen. Die wichtigsten Informationen zum Kurzarbeitergeld und zur Qualifizierung während Kurzarbeit sind auf den Seiten der Bundesagentur für Arbeit zusammengestellt:

https://www.arbeitsagentur.de/unternehmen/informationen-fuer-unternehmen-zum-kurzarbeitergeld

## Vollsperrung Kreuzungsbereich Ambrosius-Blarer-Platz/Schillerstraße

Aufgrund der aktuellen Baumaßnahme des Ambrosius-Blarer-Platzes und der Schillerstraße muss der komplette Bauabschnitt inklusive Kreuzungsbereiche ab **Dienstag, 04.10.2022 vollständig gesperrt** werden.
Aufgrund der Witterungsverhältnisse kann ein Ende der Vollsperrung noch nicht genau genannt werden. Voraussichtlich wird die Sperrung aber bis zum 28.10.2022 bestehen. Hierzu werden dann aber nochmals Informationen folgen.
Die Umleitung für die Bereiche Sulzberg/Höhneck erfolgen während der Vollsperrung über die Reinerzauer Steige. Diese wird in dieser Zeit, mit Begegnungsverkehr befahrbar sein. Hierzu wird eine Lichtsignalanlage und ein absolutes Parkverbot angebracht werden.
Für die Anwohner im Bereich Burghaldenstraße/Schillerstraße sollte die Umleitung über den Schulhausberg/Schil-

lerstraße zu den Wohngebieten genutzt werden.
Sollten in diesem Zeitraum größere Transporte oder ähnliches geplant sein, muss dies rechtzeitig (mindestens 5 Tage) vorab der Stadtverwaltung schriftlich mitgeteilt werden
Wir bitten um Verständnis und Beachtung.

## Deutsche Rentenversicherung

**Ohne Abschläge früher in Rente**

Seit 2012 müssen Arbeitnehmer abhängig vom Geburtsjahrgang länger arbeiten, bevor sie in die Regelaltersrente gehen können. Die Altersgrenze rückt schrittweise von 65 auf 67 Jahre. Wer dennoch vorzeitig in die Altersrente gehen will, muss meist Abschläge in Kauf nehmen. Diese Abschläge kann man jedoch ab dem 50. Lebensjahr durch zusätzliche Beiträge zur Rentenversicherung ganz oder teilweise ausgleichen. Das teilt die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg mit.

Wer Interesse an einer Sondereinzahlung hat, kann die individuelle Beitragshöhe über eine spezielle Rentenauskunft bei der DRV erfahren. Diese muss beantragt werden. Der gesetzliche Rentenversicherungsträger berechnet dann den Wert für den Ausgleich der Rentenminderung zum beabsichtigten Rentenbeginn nach einer gesetzlich festgelegten Formel. Bedingung dafür ist, dass die versicherungsrechtlichen Voraussetzungen für eine vorgezogene Rente vom Beitragszahlenden auch erfüllt werden könnten.

Die Sonderzahlung kann einmalig oder ggf. verteilt über einen längeren Zeitraum in Teilzahlungen erfolgen. Die Höhe der Beitragszahlung hängt vom Umfang der Rentenminderung ab. Es besteht keine Verpflichtung, den maximalen Beitrag einzahlen zu müssen. Auch Ausgleichszahlungen in geringerer Höhe sind möglich. Wenn die Rente letztlich doch nicht vorzeitig in Anspruch genommen wird, wirken sich zusätzlich eingezahlte Beiträge in der Regel dennoch rentensteigernd aus. Eine Rückerstattung der Beiträge ist allerdings ausgeschlossen. Beitragszahlungen zur Rentenversicherung sind steuerlich absetzbar. Nähere Auskünfte zum Steuerrecht erteilen die Finanzbehörden, Steuerberater und die Lohnsteuerhilfevereine.

Mehr Informationen rund um die Sondereinzahlung enthält der kostenlose Flyer »Flexibel in den Ruhestand«. Er kann von der Internetseite www.deutsche-rentenversicherung-bw.de heruntergeladen oder als Papierversion bestellt werden (Telefon: 0721 825-23888 oder E-Mail: presse@drv-bw.de).

# Vereinsmitteilungen

## 9.00 Uhr Schwimmer

Wir treffen uns am Dienstag, 11. Oktober 2022 um 15:00 Uhr im Backkörble in Schiltach.

**Historischer Verein für Mittelbaden**
**Mitgliedergruppe Schiltach/Schenkenzell e.V.**

www.geschichte-schiltach-schenkenzell.de

**Briefwechsel gibt tiefe Einblicke in die Persönlichkeit und die Zeitgeschichte**
**Beobachtungen einer Intellektuellen mit scharfem Beobachtungssinn**

„Ich kann einfach da nicht mit", schrieb die Volksschullehrerin Luise Schulte am Esch an ihre Freundin Elisabeth Karlin in Schiltach und meinte damit die politische Entwicklung während des Nationalsozialismus und ihre Auswirkungen zwischen 1931 und 1943. Die fast 40 Zuhörer waren derart fasziniert, dass man eine Stecknadel hätte fallen hören können, als klar wurde, welcher geschichtliche und literarische Briefschatz hier in den vergangenen Monaten durch Dr. Hans Harter vom Historischen Verein Schiltach/Schenkenzell gehoben werden konnte. Denn die umfangreiche Briefsammlung steht nicht nur in enger Beziehung zu Schiltach, sondern auch zu politischen Ereignissen zwischen der Weltwirtschaftskrise und dem Kriegsverlauf bis 1943, als Schulte nach Schiltach zog.

Auf dem Dachboden eines Autohauses in Alpirsbach habe man zwei Koffer mit 570 Briefen gefunden, informierte Harter. Wie sie dahinkamen, sei unbekannt, Absenderin war Luise Schulte am Esch. Die Volksschullehrerin in Herne und später Hanau sowie ab 1943 in Schiltach lernte ihre spätere Lebenspartnerin Elisabeth Karlin aus Schiltach 1926 bei einem Wanderurlaub in der Schweiz kennen. Es entwickelte sich eine Liebesbeziehung, die die Frauen bis zum Umzug von Schulte am Esch zu Karlin nach Schiltach während 17 Jahren mit umfangreichem Briefwechsel am Leben hielten. „Es wurden bisher lediglich die Briefe von Fräulein Schulte am Esch gefunden", erklärte Harter mit einem Fünkchen Hoffnung, die Antworten vielleicht ebenfalls irgendwann in Händen halten zu können.

Nicht nur Harter hatte die Damen gekannt, sondern auch einige der ehemaligen Schülerinnen der Lehrerin sowie Peter Brand, der Großneffe von Elisabeth Karlin, saßen im Publikum. „Das ist hier fast schon ein Klassentreffen", bemerkte Harter.

Der Historiker hatte zusammen mit Peter Brand den umfangreichen Briefwechsel sorgfältig gesichtet und ausgewertet, wobei in der kommentierten Lesung lediglich die Aussagen zur politischen Entwicklung und zu damaligen Geschehnissen Berücksichtigung fanden. Gemeinsam mit Annika Morgenstern stellte er am 23. September 2022 die Empfindungen und Beobachtungen der Lehrerin aus Westfalen bei einer Veranstaltung der Volkshochschule und des Historischen Vereins in der Friedrich-Grohe-Halle einem interessierten Publikum vor. Morgenstern gelang es vortrefflich, sich in die Briefeschreiberin hineinzuversetzen und die Texte mit Leben zu erfüllen.

Umso persönlicher waren die von Harter kommentierten schlaglichtartigen Blicke auf die politischen Ereignisse, die Schulte am Esch beruflich wie persönlich miterlebte. Die Wertigkeit des historischen Schatzes wurde dem Publikum schnell klar, denn die Texte waren deutlich erkennbar aus der Feder einer intellektuell und kritisch geschulten sowie hochinteressierten und informierten Frau, die ihren Gedanken spontan und teils emotional

freien Lauf ließ, rein privat, ohne Absicht einer möglichen späteren Veröffentlichung.
Die Klarheit, Präzision und Bestimmtheit, die Schulte am Esch bei der Formulierung ihrer Beobachtungen an den Tag legte, ließ Platz für Erstaunen, gehörte sie doch einem von den Nationalsozialisten besonders genau beobachteten Berufsstand an.

So lernte das Publikum eine Frau kennen, die sich im Spannungsfeld von Weimarer Republik, Nationalsozialismus, Kirchenkampf und Zweitem Weltkrieg, zwischen Neugier und Skepsis, Mut und Angst, Kritik und Billigung bewegte, allerdings stets und aufwendig bemüht, eine eigene Haltung zu entwickeln.

Herzlichen Dank an unser Mitglied Martina Baumgartner für ihren Pressebericht, der diesem Rückblick zugrunde liegt. (rm)

**Mit den Wanderzwergen auf den Räuber Hotzenplotz Pfad am Sonntag, 9. Oktober 2022 – ca. 4 km, wenige Hm  Treffpunkt: 10.00 Uhr Parkplatz am Schiltacher Raiffeisen Markt zur gemeinsamen Abfahrt**

Auch im Oktober möchten wir mit den Wanderzwergen einen erlebnisreichen Familiensonntag an der frischen Luft verbringen.

Am 09.10. geht es gemeinsam auf den Kleinen Räuber Hotzenplotz Pfad in Gengenbach. Der spannende, abwechslungsreiche und landschaftlich schöne Weg lässt wenige Wünsche offen, allerdings ist er teilweise mit Kinderwagen recht anstrengend. Wer noch nicht so gut zu Fuß ist, sollte sich lieber tragen lassen.
Wettergerechte Kleidung, rutschfeste Schuhe und Vesper nicht vergessen!

Gäste sind wie immer herzlich willkommen. Bitte meldet euch per E-Mail (wander.zwerge@schwarzwaldverein-schiltach-schenkenzell.de) oder telefonisch (07836 9576741) an. Eine Anmeldung per PN über unsere Facebook- oder Instagramprofil ist ebenfalls möglich. Anmeldung bitte per E-Mail an wander.zwerge@schwarzwaldverein-schiltach-schenkenzell.de oder telefonisch bei Kathrin Haberer, 07836 9576741

*Vogesenwanderung 2022:*
**Glanzlichter am Odilienberg**
am Sonntag, dem 9. Oktober 2022 ca. 16 km u. (700/750)
So langsam wird die jährliche Wanderung im Elsass zur Tradition. Diesmal soll es einmal an den berühmtesten Wallfahrtsberg in den Vogesen, den Mont St. Odile, gehen. Die meisten schaffen es gerade mit dem Pkw zum Klosterplatz, und drehen dort eine kleine Runde. Dabei gibt es rund um den bekannten Gipfel so viele Attraktionen zu Entdecken.

Wir starten unsere Rundwanderung vom Wanderparkplatz Rosenberg am Rande Heiligensteins.
Schon nach einem kurzen Aufstieg haben wir einen ersten Ausblick vom Belle-Vue du Moenkalb ins Rheintal und über die Weinberge, bevor wir am verwunschenen Herradefelsen vorbei eine der interessantesten Burgruinen des Elsass erreichen. Die Burg Landsberg und deren Geschlecht wurde von den Staufern speziell zum Schutz des nahen Klosters beauftragt, und konnte sich hierdurch eine schöne Burganlage leisten. Spätestens hier wäre auch ein zweites Frühstück oder eine Obstpause angedacht. Weiter geht es auf dem historischen Handelsweg »Sentier des Chameaux - Kamelweg« weiter in Richtung des Klosterbergs. Ob hier wirklich Kamele unterwegs waren?
Das Massiv des Odilienberg ist gespickt mit spannenden geschichtlichen Spuren. Die geheimnisvolle Heidenmauer - mur païen, ob prähistorisch keltisch oder aus der Frankenzeit kann keiner mehr so wirklich nachweisen, die Druidengrotte oder der traurige Gedenkplatz des Airbus-Absturzes, alles liegt für uns am Wegrand zum berühmten Kloster Hohenberg. Kurz vor dem Höhepunkt dieses Ausflugs finden wir sicher einen geeigneten Platz für die fällige Vesperpause.

Die Klosteranlage der Heiligen Odilia, der fränkischen Herzogstochter, wollen wir gemeinsam auf einem kleinen Rundgang erkunden und uns danach vielleicht einen Kaffee in der Klosterschenke schmecken lassen, wer sein Vesper vergessen hat, kann sich hier verpflegen. Wer sich aber lieber an diesem besonderen Ort zu einer ruhigen Andachtspause zurückziehen möchte, nach einer Stunde treffen wir uns zum Abstieg auf bekannt schönen Pfaden an abgegangenen Klosterfilialen vorbei, zurück zum Ausgangspunkt unserer Wanderung.
Auch für diesen besonderen Ausflug wird eine halbwegs brauchbare Kondition benötigt, ein Getränkevorrat sowie ein solides Schuhwerk sind nicht schlecht. Da wir eine gute Stunde Anfahrt haben, treffen wir uns schon um 7.00 Uhr in Schiltach am Parkplatz vor der Apotheke, zur Bildung von Fahrgemeinschaften. Bei wirklich schlechtem Wetter muss der Ausflug leider ausfallen.

Die Wanderführung liegt bei Familie Stolzenberg (Tel. 07836/955356).
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, Gäste sind wie immer herzlich willkommen!!

## SG Schenkenzell/Schiltach – Handball –

**Bezirksklasse Jugend E männlich**
**JSG ZEGO – HSG Kinzigtal**
Zum ersten Rundenspiel reisten unsere E- Jungs nach Elgersweier und konnten bei der ersten Spielhälfte im speziellen Modus „Drei gegen drei“ das Spiel ausgeglichen gestalten. Wach in der Abwehr, mit leichtem Verbesserungspotential bei der Chancenverwertung und dem Spiel nach vorne lag man zur Pause nur knapp mit 11:9 zurück. Nach Wiederanpfiff zog man in der zweiten Spielhälfte, die normal nach Handballregeln gespielt wird, gegen einen bärenstarken Keeper im gegnerischen Kasten leider deutlich den Kürzeren und verlor am Ende mit 21:14. Da es aber für die Hälfte der Mannschaft das erste „richtige“ Rundenspiel war, ist das überhaupt nicht schlimm und wird sich diese Runde sicher noch ändern.
Es spielten für die HSG:
Samuel Serrano (Tor), Fabian Fischer, Simon Armbruster, Ben Kilgus, Benjamin Kilguß (Tor), Piet Schillinger, Erik Stumpp, Jonas Ege, Ben Schwenk, Linus Faist

**Bezirksklasse Jugend E weiblich**
**JSG ZEGO – HSG Kinzigtal**
Der Kader unserer E- Mädels war zum Saisonauftakt mit 11 Spielerinnen gut gefüllt, 5 davon waren das erste Mal bei einem E-Jugendspiel dabei, aber alle haben sich gleich super eingefügt. Bei den älteren Spielerinnen waren die Fortschritte zu letzter Saison positiv zu erkennen. Mit einer tollen Mannschaftsleistung und einem super Rückhalt in Keeperin Mia Weiß wurde in der Abwehr klasse um jeden Ball gekämpft und im Angriff zeigten unsere Mädels viele schöne Aktionen und ein gutes Zusammenspiel. In beide Halbzeiten gab es große Freude über die verdienten Unentschieden als Endstände- ein sehr faires und ausgeglichenes Spiel, bei dem alle viel Spaß hatten. Weiter so!
Es spielten für die HSG:
Mia-Sophie Weiß (Tor), Melina Benz, Karo Hubrich, Lilly Hug, Merle Luy, Nora Müller, Emily Pflumm, Livi Schneider, Milena Zweigart, Laura Kohler, Julia Müller

**Kreisklasse Jugend D männlich**
**HSG Renchtal – HSG Kinzigtal 19:17 (11:10)**
Ohne Auswechselspieler und verstärkt mit 4 E- Jugend-Spieler mussten die D- Jungs auswärts in Oberkirch gegen die HSG Renchtal antreten- und dafür haben sie sich richtig gut geschlagen. Nach etwas holprigem Start (4:1 nach knapp 3 Minuten) fand man zusehends gut in die Partie und kämpfte sich mit mannschaftlicher Geschlossenheit zurück ins Spiel. Der verdiente Lohn war der Ausgleich zum 11:11 bzw. 12:12 durch Tom Kilgus bzw. Justin Marquardt kurz nach Wiederanpfiff. Sogar eine 12:13- Führung konnte man noch erzielen, dann aber drehten die Gastgeber mit einem 5:0- Lauf das Spiel zum 17:13. Unsere Jungs steckten nicht auf und kämpften sich wieder heran- fast jeder Feldspieler konnte sich dabei in die Torschützenliste eintragen, leider reichte es nicht mehr zu einem Punktgewinn.
Es spielten für die HSG:
Benjamin Kilguß (Tor), Justin Marquardt (7 Tore/ davon 2 Siebenmeter), Felix Stumpp (2), Ben Kilgus (3), Tom Kilgus (4), Erik Stumpp, Simon Armbruster (1)

**Kreisklasse Jugend D weiblich**
**SG Scutro – HSG Kinzigtal 20:15 (9:5)**
Gegen eine vollbesetzte Bank der Gastgeberinnen konnten unsere D- Mädels zum Rundenstart in Ichenheim bei der SG Scutro die erste Viertelstunde bis zum 5:5 ausgeglichen gestalten, dann aber geriet man nach einem 0:4- Lauf mit 9:5 zur Pause in Rückstand. Nach Wiederanpfiff ergab sich ein ausgeglichenes Spiel, das die Mädels leider aufgrund der dünnen Personaldecke mit nur einer Auswechselspielerin nicht mehr drehen konnten. Goalgetterin des Tages war Jasmin Schmieder, die 12 Treffer erzielte.
Es spielten für die HSG:
Jannie Thau, Jana Müller (3), Lea Heinzelmann, Jasmin Schmieder (12), Melina Benz, Lena-Mia Stenzel, Lea Kirchner, Nele Hinze

**Kreisklasse Jugend C männlich**
**HSG Kinzigtal – JSG ZEGO 27:25 (14:13)**
Mit kleinem, aber feinem Kader wussten die C- Jungs am vergangenen Samstag vor heimischer Kulisse zu überzeugen- von Beginn weg hatte man gegen die Gäste der JSG ZEGO leicht die Nase vorn. Nach dem zwischenzeitlichen 7:7- Ausgleich brachte Philipp Heinzelmann mit drei seiner insgesamt 20 (!) Treffer seine Mannschaft wieder mit 10:7 in Führung, leider konnte man diesen Vorsprung nicht ganz in die Pause retten und ließ die Gäste wieder auf ein Tor zum 14:13- Halbzeitstand herankommen. Nach Wiederanpfiff nutzten diese eine Überzahlsituation zum zwischenzeitlichen 15:17. Nun musste man einem Rückstand hinterherlaufen, steckte aber zu keinem Zeitpunkt auf und versuchte, mit mannschaftlichem Zusammenspiel die Schützen in gute Wurfpositionen zu bringen. Mit guter Defensivarbeit und einigen tollen Torwartparaden schafften die Jungs von Trainer Basti Meier nach 40 Minuten die Wende: Philipp Heinzelmann verwandelte einen Strafwurf sicher und Ben Harter netzte zwei Mal ein, schon war aus einem 21:23 ein 24:23 geworden. In den letzten zehn Minuten ließ man nur noch zwei Gegentore zu- verdienter Lohn war ein 27:25- Heimsieg, über den sich alle mächtig gefreut haben.
Es spielten für die HSG:
Ruven Berger (Tor), Philipp Heinzelmann (20/3), Michel Frey (1), Max Wohlfahrt (2), Elias Gaus, Wladislaw Somow (1), Tobias Bühler, Ben Harter (3)

**Südbadenliga Jugend C weiblich**
**HSG Kinzigtal – SG Kappelwindeck/Steinbach 27:22 (13:12)**
In das Abenteuer Südbadenliga ging es für unsere BK-Meister- Mädels der letzten Saison mit einem Heimspiel gegen die SG Kappelwindeck- Steinbach. Der Respekt war da, leicht nervös lag man zunächst mit 0:1 und 1:2 zurück, mit zunehmender Spieldauer kamen die Mädels aber besser ins Spiel und drehten über Treffer von Mila Elger, Eva Kilguß und Paula Miller das Spiel zum 4:2 nach sieben Minuten. In einer ausgeglichenen Partie auf durchweg hohem technischem Niveau konnte man sich aber nicht weiter absetzen, kassierte nach knapp 20 Minuten den Ausgleich zum 10:10 und ging mit einer hauchdünnen

13:12- Führung in die Pause. Nach Wiederanpfiff kam dank einer offenbar sehr überzeugenden Halbzeitansprache des Trainerteams aus Pia Weichenhein, Tim Heimann und Patrick Spinner eine richtig starke Phase unserer Mädels- aufbauend auf eine stabile und starke Abwehr mit Torfrau Yeimy Regalado (die kränkelnd tapfer das ganze Spiel durchhielt) gelang den Gästen fast zehn Minuten kein Torerfolg mehr, während die Offensive die Chancenverwertung verbesserte und Tor für Tor auf 19:12 davon zog. Dieser Vorsprung gaben unsere Mädels nicht mehr her, alle Spielerinnen konnten eingesetzt werden und man freute sich nach dem Abpfiff mit 27:22 über einen völlig verdienten ersten Punktgewinn in der neuen höheren Spielklasse. Dinah Richter hat sich am Freitagabend im Training verletzt und feuerte die Mädels von der Bank an- Dinah, Dir gute Besserung und Kopf hoch!

Es spielten für die HSG:
Leni Scheerer (verletzt, nicht eingesetzt, Tor), Yeimy Regalado (Tor), Paula Miller (4), Luise Harter, Klara Jehle, Hannah Harter, Eva Kilguß (14/5), Magdalena Weigold, Mila Elger (5), Susanna Uygun (4)

**Südbadenliga Jugend B männlich**
**SG Kappelwindeck/Steinbach -HSG Kinzigtal**
**35:24 (18:13)**

In der höheren Spielklasse der Südbadenliga- Nordstaffel haben unsere letztjährigen BK- Meister- Jungs der B-Jugend in harzfreier Halle in Steinbach gleich mal Lehrgeld bezahlt. Dabei waren die ersten zehn Minuten durchaus noch überzeugend und brachten eine 4:6 bzw. 5:7- Führung. Dann aber rächte sich die schlechte Chancenausbeute und gelang zwischen der 10. und 17. Minute kein weiterer Treffer mehr- die Gastgeber glichen aus und zogen dann 13:7 davon. Leider konnten die Jungs zwar mit großem Teamgeist aufwarten, das Spiel aber nicht mehr ausgeglichen gestalten. Am Ende stand eine deutlich und in dieser Höhe aufgrund der Vielzahl der vergebenen Chancen sicher unnötige 35:24- Niederlage zu Buche. Positiv zu vermerken ist aber, dass sich fast alle Feldspieler in die Torschützenliste eintragen konnten.
Es spielten für die HSG:
Luis Redlich (Tor), Philipp Heinzelmann (3), Christoph Kernberger (4/1), Kevin Gebele (5), Ben Harter, Mika-Yasin Philipp (4), Jakob Kilguß (5), Michel Frey (3)

**Kreisklasse B Herren**
**SG Ohlsbach/Elgersweier 3 – HSG Kinzigtal 2**
**27:36 (16:18)**

Teambuilding Maßnahme zahlt sich aus

Die HSG Kinzigtal 2 konnte am Sonntagabend einen großartigen Auswärtserfolg gegen die SG Ohlsbach/Elgersweier 3 einfahren. Nach der Teambuildung Veranstaltung am Vortag fuhren die Herren frisch motiviert nach Elgersweier um den ersten Saisonsieg einzufahren. Die Gäste, unter der Leitung von Spielertrainer Daniel Bühler, kamen gut in die Partie und ließen sich von den Hausherren in der Anfangsphase nie mehr als ein Tor abschütteln. Silas Fischer leitete mit seinem Tor in der 24. Spielminute die Führung der HSG Kinzigtal 2 ein, die bis zum Ende des Spiels nicht mehr hergegeben wurde. Mit einer zwei Tore Führung (16:18) gingen die Gäste etwas ausgelaugt, aber positiv gestimmt in die Pause.
Gut erholt spielten sich die SG-Männer in der Anfangsphase der zweiten Halbzeit kurzzeitig in einen Rausch und setzten sich bis zur 42. Spielminute Tor um Tor zum Zwischenstand von 18:27 ab. In den darauffolgenden Minuten wurde das Spiel zunehmend hektisch was sich in insgesamt sechs 2-Minutenstrafen wiederspiegelte. Zeitweise standen die Gäste nur mit 4 Feldspielern auf dem Spielfeld. Mit der großartigen Unterstützung von der Bank und dem herausragenden Teamgeist auf dem Feld ließ sich die Mannschaft jedoch nicht mehr beirren und verwaltete die Führung souverän. Mit dem am Ende deutlichen Auswärtssieg von 27:36 konnten die Gäste ihre harte Arbeit vom Vorabend in zwei wohlverdiente Punkte umwandeln.

**Landesliga Nord Herren**
**HSG Kinzigtal – ASV Ottenhöfen 29:37 (14:19)**

Am vergangenen Samstag mussten die Handballer der HSG Kinzigtal 29:37 (14:19) eine zwar verdiente, aber am Ende etwas zu deutliche Niederlage gegen die TS Ottersweier einstecken. Das Trainerteam musste nicht nur auf 4 Rückraumspieler und Torwart Nikolaj King verzichten, sondern auch den kurzfristigen Ausfall vom Stammkreisläufer Joel Schneider verkraften. Aber wenigstens kam Matthias Süßer zurück ins Team der mit 7 Treffern auch der erfolgreichste Torschütze an diesem Tag war. Man hatte sich fest vorgenommen besser als in den ersten beiden Spielen in die Partie zu kommen, als man immer gleich mehreren Toren hinterherlaufen musste. Das gelang einigermaßen nach 13 Spielminuten stand es 7:7, aber man hatte immer den Eindruck, dass man ohne einen erzielten Treffer gleich wieder in Rückstand gerät, weil sich die Defensive mehr als nur löchrig erwies. In der Folgezeit kam man deshalb immer um ein bis zwei Tore in Rückstand. Nach 25 Spielminuten konnte man durch einen Treffer von Dominik Weichenhein nochmals auf 14:15 verkürzen, ehe man durch technische Fehler und unvorbereiteten Abschlüssen bis zur Pause plötzlich einen 4 Tore Abstand zu einem ungünstigen Zeitpunkt hinnehmen musste. Beim Stand von 14:19 wurden dann die Seiten gewechselt. Die Ansage in der Halbzeit war klar, knapp 20 Gegentreffer waren einfach zu viel, während man vorne sicherlich noch konsequenter hätte agieren können. Nach der Halbzeit folgte die wohl stärkste Phase der Hausherren, innerhalb weniger Minuten konnte man auf 2 Tor aufschließen. Nach 37 Minuten erfolgte der 20:22 Anschlusstreffer von Matthias Süßer. Doch nach einer berechtigten Zwei-Minuten-Strafe für die Hausherren verlor man wiederum den Faden. Nach 43 Minuten beim von 22:28 sah man sich auf Seiten der HSG gezwungen eine Auszeit zu beantragen. Im Folgenden wurden dann noch etwas offensivere Abwehrformationen versucht, leider ohne Erfolg. So kam es durch zu überhastete Abschlüsse in den Schlussminuten noch zum 29:37 Endstand der Partie. Das Fazit war klar. Eine zu schwache Defensivleistung forderte ihren Tribut. Hätte man die Ausfälle bei der Heimmannschaft besser kompensieren wollen, dann wäre das nur über eine solidere Abwehrarbeit möglich gewesen, denn dass die Durchschlagskraft nach vorne etwas fehlen würde war absehbar. Jetzt heißt es

im Training an den Defiziten zu arbeiten und hoffen, dass der Kader wieder größer wird. Die Aufgaben werden nicht leichter. Ohne Spielmacher Max Kaufmann wird man zum noch ungeschlagenen Tabellenführer nach Freudenstadt anreisen müssen.

Es spielten:
Sebastian Götz und Jürgen Wöhrle (Tor)
Matthias Süßer (7), Max Kaufmann (2), Daniel Reich (4), Marian Thau (6/3), Patrick Spinner (3), Dominik Weichenhein (1), Niklas Bühler, Patrick Obermüller, Markus Haas (1), Jonas Hennig (5), Tim Groß

**Vorbericht Südbadenliga Damen**
**HSG Kinzigtal – TV Todtnau**
Nachdem das erste Saisonspiel auswärts mit einem Verlust von zwei Punkten verbucht werden musste, wartet bereits die nächste Partie am Sonntag, den 09.10.22, auf die Damenmannschaft. Erwartet wird der TV Todtnau, welcher ebenso mit einem negativen Punktekonto in der Tabelle steht. Hierzu muss angemerkt werden, dass die Todtnauer Damenmannschaft personell nicht sonderlich breit aufgestellt war. In den vergangenen zwei Spielen waren maximal neun Spielerinnen in den Spielbogen eingetragen, bedeutet maximal zwei Auswechselspielerinnen waren einsatzbereit auf der Bank vertreten. Die vergangenen Ergebnisse sind dabei auch so zu deuten, dass eventuell eher auf Sparflamme agiert wurde, um die 60 Minuten gut überstehen zu können.
Im Lager der HSG ist man sich der Fehler des letzten Spiels bewusst, die Verbesserung derer oberstes Ziel. Das Spielen auf großer Flamme, sei es konditionell noch emotional, heißt es am kommenden Wochenende auf das Parkett zu legen.
Erhobenen Hauptes an sich und seine Mitspielerinnen zu glauben, nach einem Sturz auch wieder aufzustehen und sich gegenseitig anzufeuern und zu stärken muss als Basis dienen, um am Sonntag einen erfolgreichen Spieltag zu feiern.

**Vorschau**
**Samstag, 08.10.22**
**Heimspiel in Baiersbronn Murgtalhalle:**
18.00 Uhr Südbadenliga Jugend A männlich
HSG Kinzigtal – TuS Helmlingen
**Heimspiele in Schiltach Nachbarschaftssporthalle:**
12.30 Uhr Bezirksklasse Jugend E männlich
HSG Kinzigtal – HSG Hanauerland
14.00 Uhr Kreisklasse Jugend D männlich
HSG Kinzigtal – HSG Hanauerland 2
15.30 Uhr Südbadenliga Jugend B männlich
HSG Kinzigtal – TSV Freiburg/Zähringen
17.00 Uhr Kreisklasse Jugend C männlich
HSG Kinzigtal – HSG Hanauerland 2

**Auswärtsspiele:**
20.00 Uhr Landesliga Nord
SG Freudenstadt/Baiersbronn –
HSG Kinzigtal
(Baiersbronn, Murgtalhalle)

**Sonntag, 09.10.22**
**Heimspiele in Schiltach Nachbarschaftssporthalle:**
11.30 Uhr Südbadenliga Jugend C weiblich
HSG Kinzigtal – TuS Steißlingen
13.15 Uhr Bezirksklasse Jugend E weiblich
HSG Kinzigtal – HSG Hanauerland
15.00 Uhr Südbadenliga Damen
HSG Kinzigtal – TV Todtnau
18.00 Uhr Kreisklasse A Herren
HSG Kinzigtal 2 - HSG Hanauerland 3
Weitere Infos gibt es auf der Homepage der SG S/S unter www.sgss-handball.net

## Soziales Netzwerk Schiltach/Schenkenzell e.V.

**Energie und Geld sparen**
**Vortag am Freitag, 7.10.2022 um 18 Uhr**
**in der Friedrich Grohe Halle,**
**Vor Ebersbach 2 in Schiltach**
**Referent: Luca Wöhrle, Klimaschutzmanager beim Landratsamt Rottweil**

**Veranstalter: SoNe e.V.**
**Eintritt frei, Anmeldung nicht erforderlich**

**Austauschtreffen für Ukrainerinnen und Ukrainer**

Am Montag, den 10.10.2022 ab 15 Uhr, laden wir alle in Schiltach und Schenkenzell lebende Ukrainerinnen und Ukrainer herzlich zu einem weiteren Treffen in den Treffpunkt in Schiltach ein.
Bei Kaffee und Kuchen möchten wir über aktuelle Themen sprechen und den Neuankömmlingen Gelegenheit geben, ihre bereits hier lebenden Landsleute kennenzulernen.

## Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V.

Senior*Innen per Live-Stream am Erntedankaltar
Die katholische und evangelische Kirchengemeinde hält im Wechsel gewöhnlich jeden Dienstag Gottesdienste im Gottlob-Freithaler-Haus ab. Doch besondere Veranstaltungen wie beispielsweise der Erntedankgottesdienst am Erntedanktag selbst oder auch Sonntagsgottesdienste können dort nicht durchgeführt werden, denn die müssen die Pfarrer zu den Hochtagen in den jeweiligen Kirchen bedienen.
Deshalb war es umso schöner, dass die Senior*Innen des Pflegeheims den Erntedankgottesdienst am Sonntag, 2. Oktober, am großen TV-Bildschirm im Schlossbergsaal des Pflegeheim verfolgen konnten.
Dazu richtete das Betreuungsteam der Sozialgemeinschaft den Livestream direkt aus der evangelischen Stadtkirche dort ein. Pfarrer Markus Luy begrüßte die Gemeinde zu Beginn der Veranstaltung und speziell auch die Senior*Innen am Bildschirm bei Vor Ebersbach 1, was diese sehr freute.
Was er nicht wusste, war, dass dort sehr viele Gläubige das Angebot wahrnahmen und live mitverfolgten, wie die Trachtenträger*Innen des Lehengerichter Trachtenvereins feierlich unter den Klängen des Lehengerichter Musikvereins in die Kirche einzogen. Sie sahen die wunderschön geschmückten Erntealtare in der evangelischen Stadtkirche und verfolgten die Veranstaltung aufmerksam und live. Auch der Segen des Pfarrers erreichte sie im Schlossbergsaal. Diese Möglichkeit bleibt vielen Senior*innen an

Sonntagen normalerweise verwehrt, weil sie nicht die körperliche Gesundheit haben, um in die Kirche zu gehen. Besonders gefiel den Senior*Innen die musikalische Gestaltung durch den Lehengerichter Musikverein und sie genossen das Konzert, das den Gottesdienst umrahmte.

# Gemeinde Schenkenzell

## Aus dem Ortschaftsrat

### Ortschaftsratsitzung von 26.09.2022

**TOP 1 – Bürgerfrageviertelstunde**
Aus den Reihen der Zuhörer ergaben sich keine Anfragen.

**TOP 2 – Rückblick Baustelle L405**
Zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgte von Ortsvorsteher Maier ein Rückblick zur Baustelle entlang der L405.
Obwohl die Bauherrschafft das Regierungspräsidium Freiburg innehatte, fielen doch einige Punkte darunter, die es von kommunaler Seite zu regeln galt bzw. die ein kurzfristiges tätig werden erforderlich machten. So kamen letztendlich gut 40 Stunden Arbeitszeit des Ortsvorstehers zusammen, um sich den anfallenden Belangen anzunehmen.
Die im Vorfeld von der ausführenden Baufirma angefragte Versorgung mit Strom und Wasser aus dem Feuerwehrgerätehaus im Vortal wurde umgesetzt. So konnte der dauerhafte Betrieb eines Stromerzeugers auf dem Parkplatz beim Feuerwehrhaus umgangen werden, sicherlich auch zum Wohle der angrenzenden Bewohner. Die für die Bevölkerung und Bewohner des Ortsteils umfangreichste Zeit an Einschränkungen begann mit der Einrichtung der Vollsperrung nach dem Pfingstwochenende. Bereits am ersten Tag musste die Beschilderung in Richtung Wittichen mit einem Sackgassenzeichen ergänzt werden. Hintergrund waren mehrere Last-/ und Sattelzüge die sich Hoffnung auf eine Durchfahrt machten, jedoch jäh am Kloster mit der geringen Durchfahrtshöhe gestoppt wurden. In einem Fall nahm sich ein Anwohner eine Stunde Zeit und lief mit einem Sattelzug rückwärts die Strecke in Richtung Vortal zurück, denn gerade bei den unübersichtlichen Kurven, stellte das für den Fahrer und die anderen Verkehrsteilnehmer eine nicht unerhebliche Gefahr dar. Ebenfalls zu Beginn galt es mit den regelmäßigen Versorgern des Ortsteiles eine Lösung über den Fahrweg, zusammen mit der Bauleitung, zu finden. Die für den Ortsteil so wichtige Sozialstation wäre zeitlich in Schwierigkeiten geraten, wenn sie morgens und abends die Umleitung hätte nutzen müssen. Auch für die Mitarbeiter der Kläranlage, für ihre tägliche Kontroll- und Wartungstätigkeit sowie für die Post wurden Lösungen gesucht. Die Freihaltung eines Rettungsweges war ebenfalls eine zu regelnde Position. Alles konnte, dank eines kurzen Drahtes zur Bauleitung, geregelt werden. Letzterer, der Rettungsweg, wurde zum Glück innerhalb der Vollsperrung nie gebraucht. Über den weiteren Bauverlauf zeichnete sich ein gutes Verhältnis zwischen der Bauleitung und der Kommune ab. In fast täglichen Telefonaten oder persönlichen Treffen auf der Baustelle wurde dieses Vertrauensverhältnis untermauert. Auch zum Regierungspräsidium bestand guter Kontakt, Vorschläge konnten vorgebracht und dann auch umgesetzt werden. So gab es im Bereich der Beschilderung mehrfach Veränderungen, wie beispielsweise die Erhöhung der Anzahl der Sackgassenbeschilderung oder auch die Aufstellung von großen Vorwegweisern im Bereich Schenkenzell und Schömberg. Nachdem das große Bohrgerät im Bereich der Auffahrt Gallenbach/Dürrhof stand, zeichnete sich ziemlich schnell ab, dass der Hof des Gebäudes Vortal 117 zu einer stark frequentierten Wendefläche avancierte. Dass die Nutzung zum Wenden der Fahrzeuge seitens der Eigentümer zugelassen wurde, war keine Selbstverständlichkeit und entschärfte die Situation der Vollsperrung enorm. Der durch die Fahrzeuge stark in Mitleidenschaft beanspruchte Wendeplatz wurde nach einem Gespräch mit dem Regierungspräsidium und der Bauleitung zum Ende der Bautätigkeiten wieder in den Ursprungszustand zurückversetzt. Im Bauverlauf zeichnete sich ab, dass die Bohrungen im Bereich des Stauwehrs etwas länger dauern würden. Hintergrund war der nicht tragfähige Untergrund im Randbereich zum Bach hin und ein größerer Defekt des Bohrgerätes, welcher umfangreiche Reparaturmaßnahmen mit sich brachte. Es folgte eine Verlängerung der Sperrung um 2 Wochen. Um hier alle Bewohner des Ortsteils zu informieren, wurde vom Ortsvorsteher ein Schreiben verfasst, welches zunächst auf den aktuellen Baufortschritt, aber auch auf die künftigen zwei Wochen einging. Um sicher zu gehen, dass alle Anwohner im Bilde sind, wurde es in Papierform in jeden Briefkasten geworfen. Zum Ende der Vollsperrung hin, als die Asphaltarbeiten im Bereich der Zufahrt Gallenbach/Dürrhof anstanden, musste für die oben genannten Versorger nochmals eine Änderung der Fahrtroute erfolgen. Durch die dankenswerte Zusage des Gallenbachhofes und des Haus Fürstenberg, konnte eine Strecke in den Ortsteil gefunden werden, welche auch als Rettungsweg zur Verfügung stand. Nach Beendigung der Vollsperrung muss sicherlich auch ein Punkt erwähnt werden, der gezeigt hat, dass eine Vielzahl von Kraftfahrzeugführern nicht in der Lage sind, Verkehrszeichen zu lesen und sozial eigentlich nicht geeignet sind am Straßenverkehr teilzunehmen. Dies betraf den überörtlichen Verkehr der immer wieder mit unverschämten Äußerungen, auch gegenüber von Anwohnern und Arbeitern auffiel, sowie zu Arbeitszeiten mit Hupkonzerten sich einen freien Weg verschaffen wollte, obwohl die Arbeiter durch ihre ausführende Tätigkeit und die Tatsache der Vollsperrung definitiv im Recht waren. Die teilwiese, gelinde gesagt, sehr schwachen Fahrfähigkeiten taten ihr Übriges dazu.

Schlussendlich sollte der Rückblick auf die Baustelle auch genutzt werden, um einfach nochmals Danke zu sagen bei einer Vielzahl von Beteiligten:

- An die Bewohner des Ortsteils und an die Anwohner der Baustelle für Ihr Verständnis und die Mehrbelastungen, die sie auf sich genommen haben.
- Den zahlreichen Fahrgemeinschaften die sich gebildet haben, vor allem um die Kinder in den Kindergarten und die Schule zu bringen.
- Der Firma Wolpert, für die es sicherlich nicht einfach war, einen adäquaten Fahrplan zu erstellen, der sich mit einer deutlichen Erweiterung der Fahrstrecke über Loßburg in Einklang bringen ließ.
- Werner und Pia Schmieder, die durch das zur Verfügung stellen des Wendeplatzes an ihrem Gebäude für eine deutliche Entlastung gesorgt haben und sich die Verkehrsbelastung stark erhöhte.
- Der Bauleitung für den kurzen Draht und die äußerst konstruktive Zusammenarbeit.
- Den Arbeitern entlang der Strecke, die sich sehr kulant zeigten beim Befahren der Strecke während der Bauzeit.

- Dem Regierungspräsidium Freiburg / Landkreis Rottweil für die gute und unkomplizierte Zusammenarbeit und das Umsetzen von Verbesserungsvorschlägen. Aber auch grundsätzlich für diese wertvolle Investition in die Infrastruktur in unserem Bereich.
- Den Waldeigentümern des Gallenbachhofes sowie des Haus Fürstenberg, die ihre Wege für die Umleitung zur Verfügung gestellt haben.
- Der Gemeindeverwaltung, die sich auch des Öfteren mit Auskünften oder auch Kritik zur Baustelle beschäftigen musste.

Aus den Reihen des Ortschaftsrates kam die Feststellung, dass die Fahrbahn im Bereich des Stauwehrs durch die Baumaßnahmen an Breite eingebüßt hat. Dem ist tatsächlich so, sodass geplant ist, diesen Umstand in die nächste Verkehrsschau einzubringen und bereits vor der Kurve darauf hinzuweisen bzw. die Geschwindigkeit zu reduzieren. Als weiterer Punkt führte das Gremium die Leitplanke bachseits zwischen den Abzweigungen Wittichen und Kaltbrunn an. Der Sinn dieser sei, aufgrund des dahinterstehenden Geländers, definitiv nicht ersichtlich.
Maier gab an, diesen Punkt nochmals mit dem RP Freiburg abzuklären und nachzuberichten.

**TOP 3 – Beweidung im Witticher Tal / Aktuelle Entwicklung**

Bei diesem Tagesordnungspunkt kam der aktuelle Sachstand zur Beweidung im Witticher Tal zur Sprache. Kurz gesagt: Der Zaunbau in Hinter-Wittichen wird nicht kommen, der aktuelle Bewirtschafter tritt krankheitsbedingt aus der Bewirtschaftung aus.
Ein krankheitsbedingtes Ausscheiden ist sicherlich nichts, was man jemandem wünscht. Dennoch zeigte sich der Ortsvorsteher nicht glücklich über den Verlauf der letzten Jahre. Es wurden eine Vielzahl von Arbeitsstunden seitens der Bevölkerung in Hinter-Wittichen, dem LEV in Form von Frau Ebinger und von kommunaler Seite hineingesteckt. Es lagen alle Pläne für den Zaunbau auf dem Tisch, der Termin mit dem Zaunbauer stand mehrfach. Jedoch kam es nie zur Ausführung, was mit dem jetzigen Hintergrund besonders bedauerlich ist. Denn sowohl die Kosten, welche für den Beweider gar nicht angefallen wären als auch eine Ausstiegsklausel bei Krankheit war fix und fertig mit dem Landratsamt ausformuliert. Nun steht man ohne Zaun da, was die künftige Bewirtschaftersuche sicherlich nicht einfacher macht. Aber auch für die Bevölkerung wäre ein professionell gebauter Zaun eine Erleichterung gewesen, denn die Vielzahl von Ausbrüchen der Tiere verbunden mit den Teils hohen Fressschäden und Verschmutzungen der Grundstücke, haben oftmals für ein starkes Spannungsfeld zwischen Eigentümern und Bewirtschafter gesorgt, verständlicherweise. Somit wäre es nach Aussage von OV Maier, unabhängig von der Krankheit des Bewirtschafters, unter den bereits genannten Bedingungen ohnehin nicht mehr so weiter gegangen. Das Ziel müsse es immer sein, voran zu kommen, sei es Infrastrukturell als auch bei der Bewirtschaftung selbst. Dies sei aber nicht mehr erkennbar gewesen.

Der Dank geht an die Bewohner in Hinter-Wittichen, welche immer wieder durch ihre Mithilfe dafür gesorgt haben, dass der Weidebetrieb aufrechterhalten wird. Auch die im Frühjahr getätigte Maßnahme zur Offenhaltung, welche in einem ehrenamtlichen Arbeitseinsatz durchgeführt wurde, sei keinesfalls umsonst gewesen. Die Fläche habe sich gut entwickelt und kann bei einer künftigen Beweidung auch mit reingenommen werden.
Der aktuelle Ausblick sieht so aus, dass man in Abstimmung mit dem Landratsamt und dem LEV nach neuen Bewirtschaftern sucht. Im Oktober ist eine Gesprächsrunde geplant um eine Richtung für die neue Weidesaison zu haben. Fest steht, dass auch bei einem neuen Bewirtschafter wieder kommunales und bürgerschaftliches Engagement notwendig sein wird. Zudem ergänzte der Vorsitzende, dass die Nachpflege der Flächen wieder einen größeren Stellenwert bekommen muss um die Artenvielfalt zu erhalten und um für die Tiere eine qualitativ hochwertige Nahrungsgrundlage zur Verfügung zu stellen. Somit könnte es gelingen, dass mehr Futter abgefressen wird, was der Offenhaltung definitiv zugutekommt.
Auch Bürgermeister Heinzelmann dankte der Bevölkerung sowie Frau Ebinger vom LEV und Ortsvorsteher Maier für ihre vielen Stunden Arbeit, die jedes Jahr hineingeflossen sind. Zudem zeigte er sich enttäuscht über die Kommunikationsform der Beendigung der Beweidung. Über Dritte habe man erfahren, dass der Zaunbau gestoppt wurde und dass es einen Rückzug der Beweidung aus dem Witticher Tal gibt.
Aus dem Gremium heraus kam noch der Hinweis, dass das Thema Schadensregulierung teils sehr zäh war. Dieses sollte mit einem möglichen neuen Bewirtschafter bereits im Vorfeld angesprochen werden. Auch der Zustand der Tiere wurde angesprochen. Hier wäre es wünschenswert, dass sich diesbezüglich eine Verbesserung ergibt.

**TOP 4 – Energiesparmaßnahmen**

Zu Beginn dieses Punktes wollte der Vorsitzende zunächst eine grundsätzliche Haltung zu diesem Thema loswerden, da es -bedingt durch den Presseartikel der letzten Gemeinderatsitzung- sehr viele Rückmeldungen zum Thema Christbäume und deren Beleuchtung bzw. der Bezahlung des Stromes gab. Das Hauptaugenmerk muss neben den finanziellen Einsparungen auch auf dem des Gesamtverbrauches liegen. Selbst finanziell besser gestellte Kommunen beraten aktuell, wie sie Strom einsparen können. Denn die aktuelle Lage betrifft alle und deshalb müssen auch alle ihren Beitrag dazu leisten, den Verbrauch zu senken. Nur durch einen größeren finanziellen Spielraum lässt sich eine Knappheit als solches natürlich nicht verhindern. Vielmehr sollte es darum gehen, dass jede Kommune ihren Teil dazu beiträgt. Um es etwas greifbarer zu machen könnte ein Richtwert helfen, beispielsweise pro 1000 Einwohner sollten 10000kw/h oder 15000 kw/h eingespart werden, eingerechnet hier auch die umgerechneten Werte für Öl, Pellets und Gas.
Auf den Ortsteil Kaltbrunn bezogen sind die größten Verbraucher die Straßenbeleuchtung, die Heizungen im Witticher Rathaus und im ehemaligen Duschraum des Sportclubs Kaltbrunn im Roßbergerhof. Wichtige Infrastruktur wie beispielsweise die Wasserversorgung und die Kläranlagen können, zumindest nicht kurzfristig, durch Einsparungen im Betrieb effizienter ausgelegt werden.
Bezüglich der Heizungen gab es bereits vorab ein Treffen mit einem Elektriker, welcher die alte Heiztechnik im Rathaus (Nachtspeicheröfen) begutachtete. Der Gedanke von Ortsvorsteher Maier ist der, dass diese alten Öfen durch modernere Infrarotheizkörper ersetzt werden. Denn in vielen Räumen dienen die Heizungen oftmals dazu, den Frostschutz zu übernehmen. Für das dauerhaft vermietete Büro sind sie ebenfalls zu große Stromfresser, da sie aufgrund ihrer langen Vorheizzeit über den ganzen Winter in Betrieb bleiben müssen, um den Arbeitsplatz warm zu halten, auch wenn immer wieder zwischendurch das Büro nicht genutzt wird. Auch im Sitzungssaal im Rathaus wäre eine effizientere und vor allem schnellere Heiztechnik von Vorteil. Bei kurzfristig anberaumten Besprechungen ist es mit der Nachtspeichertechnik nicht möglich, den Raum auf eine vertretbare Temperatur zu bringen. Außerdem ist bei Verlassen des Raumes der Heizköroper wieder sofort aus. Ebenso spielt das Alter der Öfen eine entscheidende Rolle. So sind die Öfen im Archiv beispielsweise noch aus einer Zeit, in der asbesthaltiges Material verbaut wurde. Zudem laufen die Gebläse derart schwer, dass der

Verbrauch in die Höhe steigt, ohne ein Nutzen davon zu haben. Dies trifft auch auf den Verbrauch im ehemaligen Duschraum zu. Dort würde ein neuer Frostwächter reichen um ein Einfrieren der Leitungen zu verhindern. Aktuell arbeitet dort ein alter Nachtspeicherofen, welcher äußerst ineffizient den Frost aus dem Raum fernhält. Es liege aktuell noch kein Angebot vor, jedoch werde je nach Verfügbarkeit ein schneller Austausch präferiert. Diese Maßnahme wäre dann auch für die Zukunft als dauerhafte Einsparmaßnahme geeignet um den Stromverbrauch als Ganzes zu senken. Die Amortisationszeit dürfte nach ersten Schätzungen äußerst kurz sein.
Das Thema Straßenbeleuchtung wurde ausgiebig diskutiert. Eine Reduzierung wurde befürwortet, selbst ein komplettes abschalten wurde zur Diskussion gestellt. Diese Reduzierung könnte abends ab 22.00 Uhr sein und morgens eine spätere Einschaltzeit mit sich bringen, etwa ab 06:00 Uhr, damit die Schüler, die auf den ersten Bus gehen bereits eine Beleuchtung haben. Auch eine Anpassung des Dämmerungsschalters wurde angesprochen. Anhand der vorhandenen Stromverbräuche konnte beispielhaft dargelegt werden, was eine LED-Straßenleuchte im Vergleich zu einer alten Überspannungsleuchte verbraucht, Die Unterscheide waren beträchtlich, weshalb auch hier eine Umrüstung forciert werden sollte. Zur Sprache kam auch durch eine Wortmeldung aus dem Gremium der Einsatz von autark versorgenden Straßenleuchten. Diese produzieren tagsüber über eine Solarpaneele den Strom den sie nachts wieder aus dem Speicher abgeben. Eine Zuleitung ist nicht erforderlich, was für geringe Installationskosten sorgen würde. OV Maier könnte sich den Einsatz dieser gerade im Außenbereich vorstellen, wo umfangreiche Anschlussarbeiten notwendig wären. Er sicherte zu, sich in diesem Bereich kundig zu machen, wie dort aktuell der Stand der Technik ist und wo die Kosten liegen.
Bürgermeister Heinzelmann ergänzte zu diesem Tagesordnungspunkt, dass er die Gemeinde als Vorbild sieht um Energie zu sparen. Die Überprüfung der alten Heizungen begrüßte er und zeigte sich zuversichtlich, dass hier eine effiziente Lösung gefunden werden kann.

**TOP 5 – Aufnahme von Flüchtlingen / Sachstandsbericht**
Nach kurzer Einleitung von Ortsvorsteher Maier übergab er das Wort an Bürgermeister Heinzelmann. Dieser schilderte zunächst die zeitliche Dringlichkeit von zur Verfügung stehendem Wohnraum, weshalb er nochmals die Anmietung eines Gebäudes im Vortal durch die Gemeinde begründete. Hier würde die Möglichkeit bestehen, aufgrund der baulichen Gegebenheiten eine Aufteilung des Gebäudes in zwei Wohnungen zu erreichen. Des Weiteren stehe auch noch eine Wohnung im gemeindeeigenen Gebäude im Roßbergerhof zu Verfügung. Auch sei mittlerweile klar, dass von privater Seite aus, das ehemalige Gasthaus Klösterle im Witticher Tal für die Aufnahme von Flüchtlingen zur Verfügung stehen würde. Aufgrund des großen Gebäudes bestünde hier die Möglichkeit, eine größere Anzahl unterzubringen. Der eingeschlagene Weg der Verwaltung wurde vom Gremium unterstützt.
Ortsvorsteher Maier sah bei einer gut ausgelasteten Belegung des ehemaligen Klösterle und der zur Verfügung stehenden Wohnungen durchaus auch Herausforderungen für einen kleinen Ortsteil wie Kaltbrunn. Er werde versuchen, durch einen kurzen Draht zu den Flüchtlingen und im Umkehrschluss zu der Bevölkerung, ein gutes Miteinander herzustellen.

**TOP 6 – Bekanntgaben**
- In der vergangenen Woche wurde das 10-jährige Jubiläum des Friedwaldes auf dem Roßberg gefeiert. Bei einer kleinen Zusammenkunft von Mitarbeitern von Friedwald, dem Haus Fürstenberg und der Gemeinde wurde die vergangene Zeit Revue passieren lassen.
- Am 15.10. findet die gemeinsame Hauptübung der Feuerwehr Schenkenzell beim Bernethof in Kaltbrunn statt. Interessierte sind dazu herzlich eingeladen.
- Bürgermeister Heinzelmann teilt mit, dass zum 01.11. der Bauhof durch eine neue Mitarbeiterin verstärkt wird.

**TOP 7 – Verschiedenes**
- Ortsvorsteher Maier bedankt sich bei den Dorfheiligen für den jährlich wiederkehrenden Einsatz rund ums Witticher Kloster.
- Ebenso gilt ein großes Dankeschön an die Teilnehmer des internationalen Workcamps. Diese haben dieses Jahr auf Kaltbrunner Gemarkung ein enormes Arbeitspensum abgeleistet. Neben der Pflege der Möslewiese in Hinter-Kaltbrunn und der Bearbeitung von Farnflächen in Hinter-Wittichen und im Wüstenbach, wurde auch erstmals die Wiese beim ehemaligen Klösterle in Richtung Kläranlage und die letztes Jahr wieder aufgesägte Steilfläche ggü. des Klösterle abgeräumt. Der Dank gilt hier auch dem Bauhof für die tatkräftige Unterstützung. Ein weiteres Dankeschön geht an Konrad Fischer, der den Vorsitzenden beim Mähen der beiden Flächen unterstützte.
- Ortsvorsteher Maier berichtete von der Frühjahrstagung der Ortsvorsteher im Regierungspräsidium Freiburg, welche erstmals seit der Pandemie wieder stattfand. Dieses Mal fand sie in Sulz am Neckar und anschließend im Wasserschloss in Sulz-Glatt statt. 37 Ortsvorsteher tauschten sich über tagesaktuelle Themen sowie die Arbeit untereinander aus. Auch vom Gemeindetag Baden-Württemberg war eine Vertreterin anwesend, welche neben einem Vortrag mit verschiedenen Themen die Arbeit der überwiegend ehrenamtlich tätigen würdigte.
- Der Vorsitzende fragte bei Bürgermeister Heinzelmann an, ob die aktuelle Reform des Rettungsdienstes bzw. deren Reduzierung der Interventionszeiten Auswirkungen auf den Standort Schiltach hat. Hintergrund war auch ein Presseartikel, bei dem u.a. der Ortsteil Kaltbrunn erwähnt wurde, bei dem die Hilfsfrist aufgrund des langen Anfahrtsweges nicht einhaltbar sei. Ob hier möglicherweise eine 24h-Stunden Besetzung kommen soll oder gar die Standortfrage in Richtung Schenkenzell gestellt werden muss, da beispielsweise Rötenberg im gleichen Atemzug wie Kaltbrunn bzw. Wittichen erwähnt wurde. Aufgrund des noch sehr frühen Stadiums der Beratungen konnte zum aktuellen Zeitpunkt noch keine Aussage darüber getroffen werden, in welcher Art und Weise eine Lösung dafür gefunden wird.
- Aus dem Gremium kam die Anfrage, inwieweit die dürren Bäume entlang bzw. oberhalb der Kreisstraße Richtung Kaltbrunn entfernt werden und wann. OV Maier gab an, dass dies mit einer umfangreichen Felsräumung des Burgfelsens auf beiden Talseiten im Winter kommen soll. Zunächst liegt die Entscheidung beim Kreistag, in welcher Höhe Mittel im Haushalt eingestellt werden und wie es dann weiter geht. Die erste Beratung darüber erfolgt kommende Woche.

gez. Maier
-Ortsvorsteher-

# WER - WAS - WO

**Gemeindeverwaltung Schenkenzell**
**Tel. 0 78 36 / 93 97 0, Fax 93 97-10**
**Reinerzaustraße 12, 77773 Schenkenzell**
**e-mail-adresse: info@schenkenzell.de**

***Bürgermeister***
***Bernd Heinzelmann*** ☎ 9397-11 Zi 8
bernd.heinzelmann@schenkenzell.de

***Susanne Augsburger*** ☎ 9397-13 Zi 11
susanne.augsburger@schenkenzell.de
Allgemeine Verwaltung
Öffentlichkeitsarbeit
Grundbuch, Rechtswesen
Friedhofswesen,
Vereinswesen, Liegenschaften
Finanzverwaltung, Mietwohnungen

***Cornelia Kupsch*** ☎ 9397-16 Zi 9
cornelia.kupsch@schenkenzell.de
Sozialversicherung, Grundsicherung
Wohngeld, Elterngeld
Schwerbehindertenausweise,
Standesamt, Staatsangehörigkeit, Einbürgerungen

***Bianca Weiß*** ☎ 9397-18 Zi 10
bianca.weiss@schenkenzell.de
Land- und Forstwirtschaft,
Wohnungsbauförderung,
Öffentlicher Personennahverkehr,
Schülerbeförderung

***Andrea Braun*** ☎ 9397-14 Zi 12
andrea.braun@schenkenzell.de
Bauverwaltung
Bauhof, Hoch- und Tiefbau
Vermessung, Umweltschutz
Grünflächen, Ortsreinigung

***Irmgard Schmid*** ☎ 9397-15 Zi 3
irmgard.schmid@schenkenzell.de
Melde- und Ausweiswesen
Führerscheinanträge, Sicherheit und Ordnung
Gewerbe- und Gaststätten, Formularserver
Plakatierung, Altersjubilare

***Martin Schmid*** ☎ 9397-51 Zi 4
tourist-info@schenkenzell.de Fax 9397-50
Tourismus, Briefmarkenverkauf,
Kulturpflege, Fahrplanauskunft,
Ferienprogramm, Kfz-Abmeldungen,
Fundsachen, Schankerlaubnis,
Schlüsselverwaltung, Nachrichtenblatt,
Terminplanung etc. Vereine

***Marita Mäntele*** ☎ 9397-20 Zi 1
marita.maentele@schenkenzell.de
Steuern und Abgaben
Verbrauchsabrechnungen
Erreichbar – Mo: ganztags
Di bis Do: vormittags

***Markus Bieser*** ☎ 9397-17 Zi 2
markus.bieser@schenkenzell.de
Gemeindekasse

***Corinna Bühler und***
***Claudia Buchholz*** ☎ 9397-19 Zi 7
corinna.buehler@schenkenzell.de
claudia.buchholz@schenkenzell.de
Integrationsmanagement der
Gemeinde Schenkenzell / Stadt Schiltach
Termine nur nach vorheriger Vereinbarung!

***Bauhof*** ☎ 7343
bauhof-schenkenzell@t-online.de

***Stefan Maier - Ortsvorsteher -*** ☎ 07836/1762
Mail: Stefan.Maier@schenkenzell.de ☎ 0175/1489716

**Rufnummern im Störungsfall:**

**Wasserversorgung**
Bauhof Tel. 73 43
Gemeindeverwaltung Tel. 93 97-0

Außerhalb der üblichen Dienstzeiten:
Andreas Haag, Tel. 0173 / 343 57 33
Bauhofleiter, Wassermeister Tel. 0173 / 703 29 35

**Stromversorgung**
E-Werk Mittelbaden Tel. 07821/280-0

**Gasversorgung**
badenova
(früher Gasbetriebe Oberndorf) Tel. 0800 2 767 767

**Kabelnetz**
KabelBW, Heidelberg Tel. 00180 5888150
e-mail: www.kabelbw.de

## Sie erreichen uns

Montag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr und
13.00 Uhr - 18.00 Uhr
Dienstag bis Freitag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr

**Einwohnermeldeamt**
Montag 09.00 Uhr - 12.00 Uhr und
14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Dienstag bis Freitag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr

**Tourist-Information**
Montag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr und
14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Dienstag bis Freitag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr und
14.00 Uhr - 17.00 Uhr

# Amtlicher Teil

## Sprechtag des Kreisbauamtes

Das Kreisbauamt bietet jeden Monat einen Sprechtag auf dem Rathaus in Schenkenzell an. Es besteht hier die Möglichkeit, mit den Sachbearbeitern des Kreisbauamtes baurechtliche Fragen zu besprechen und Probleme zu klären.

Der nächste Sprechtag findet am
**Mittwoch, den 12. Oktober 2022,**
**von 13:00 Uhr bis 14:00 Uhr**

im Rathaus Schenkenzell, Sitzungssaal im OG, statt.

Insbesondere bei Abweichungen, Ausnahmen und Befreiungen vom Bebauungsplan oder anderen Bauvorschriften hat es sich in der Vergangenheit bewährt, schon vor Ausarbeitung eines Bauantrages die Bauabsichten vorab durchzusprechen.

Anmeldungen nimmt Frau Braun, Bauamt, Zimmer 12, telefonisch (9397-14) oder per Mail (andrea.braun@schenkenzell.de) entgegen.

## Haus- und Straßensammlung vom 17. Oktober bis 20. November 2022

**Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. bittet um Ihre Spende für die Pflege der deutschen Kriegsgräberstätten im Ausland und die Jugendarbeit**

Wie wichtig unser Engagement für Frieden und Völkerverständigung ist, zeigt uns der völlig sinnlose Angriffskrieg in der Ukraine. Der Tod ist zehntausendfach nach Europa zurückgekehrt. Das Gefühl, zum ohnmächtigen Zuschauer verurteilt zu sein, bedrückt daher viele von uns.

Die Bilder von Kriegstoten und Opfern von Gewalt erschüttern und verstören uns. Menschen sind auf der Flucht und müssen ihr Hab und Gut zurücklassen. Bilder von ukrainischen und russischen Müttern, die um ihre Kinder weinen, lassen uns erstarren. Wir denken an die Opfer auf beiden Seiten und den Schmerz, den ihr sinnloser Tod hinterlässt. All dies erinnert uns an unser Land im und nach dem 2. Weltkrieg.

Deshalb dürfen, ja müssen wir unsere Stimme erheben und auch an die richten, die Recht und Freiheit bedrohen und den Frieden unter den Menschen nicht nur in Europa unmöglich machen.

Der Volksbund pflegt 2,8 Millionen Kriegsgräber in 46 Staaten und trägt durch seine humanitäre Aufgabe der Kriegsgräberfürsorge seit Jahrzehnten zur direkten Friedensarbeit bei. Das Vermächtnis aller Kriegstoten, der gefallenen Soldaten und der zivilen Opfer ist und bleibt die richtige und wichtige Mahnung vor jeder Kriegsgefahr.

Zur internationalen Verständigung dienen auch unsere Jugendbegegnungsstätten und Workcamps, in denen sich Jugendliche mit den Folgen von Krieg und Gewaltherrschaft auseinandersetzen. Diese Form der Friedensarbeit ist international einzigartig, vorbildlich und wichtiger denn je.

Unterstützen Sie bitte unsere vielfältige Friedensarbeit und spenden Sie bei der diesjährigen Haus- und Straßensammlung oder überweisen Sie auf nachfolgendes Konto:
*Bankverbindung: Sparkasse Bodensee*
*IBAN: DE81 6905 0001 0000 0122 52*

Setzen Sie ein Zeichen und tragen Sie so direkt zur Friedensarbeit bei - Herzlichen Dank!

# Standesamtliche Nachrichten

**Sterbefall**
Am 19. September 2022 ist in Offenburg im Alter von 76 Jahren verstorben:
Berthold Harter, Reinerzaustraße 14, Schenkenzell

# Fundsachen

1 Schlüssel mit Engelanhänger und 2 Chipanhängern

Abzuholen im Rathaus bei Martin Schmid, Zimmer Nr. 4

## Abfallentsorgung – Art der Sammlung

| Monat | Biotonne | Papier -tonne | Gelber Sack | Restmüll | | | Problemstoffe Uhrzeiten bitte Abfallkalender entnehmen | Grüngutabfuhr 01.03.-15.11.22 jeden Samstag von 13.00 - 16.00 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | 14-tägig | 4-wöchtl. | 8-wöchtl. | | |
| Oktober | **08.,** 14. | **08.** | 28. | 17., 31. | 31. | 17. | 11. | **Lagerplatz Brühl Schiltach** |

# Vereinsmitteilungen

## Gesangverein Frohsinn Kaltbrunn

Der Frohsinn probt am Donnerstag 06.10.2022 um 20 Uhr gemeinsam mit dem Kirchenchor für das Luitgardfest.

Der Projektchor probt wieder am Freitag 14.10. um 19 Uhr. Für den Frohsinn ist ab 20 Uhr Probe.

## Schenkenzell-Kaltbrunn

**Dresden Revival**

Ende September sind 29 LF vom Kreisverband Rottweil nach Dresden. Mit der Standseilbahn ging es hoch zum weißen Hirsch (Luisenhof), dem Balkon Dresdens, mit einem herrlichen Ausblick. Am Folgetag die Stadtrundfahrt mit anschl. Stadtführung durch die im Barockstil geprägte Stadt. Viele blaue Wasserrohre schlängeln sich durch die Stadt aufgrund des Sumpflandgebietes.
Dresden ist eine Musik-, Dichter-, Künstler- und Museenstadt. Viele baumgesäumte Straßenalleen, z.T. mit Gingkobäumen (Goethes Lieblingsbaum) und Parkanlagen sind zu finden. Im 2.Weltkrieg wurde Dresden sehr zerstört, über 20.000 Menschen verbrannten im Feuersturm. Ein großer Haufen Schutt blieb als Mahnmal an den Krieg liegen. Erst nachdem die Frauenkirche nach der Wende wieder aufgebaut wurde, ist er abgetragen worden.
In der sächsischen Schweiz oder Elbsandsteingebirge mit den bizarren Felsformationen und der einzigartigen Festung Königstein ging's mit dem Schiff der Elbe entlang. In Meissen noch der Besuch der Porzellanmanufaktur, im Anschluss daran die Heimfahrt mit tollen „gedietschten" Eindrücken und Erlebnissen.

## MGV »Liederkranz«

Die Sängerfrauen treffen sich am Montag, 10.10.2022 um 17.30 Uhr im Hotel Waldblick.

## Sportclub Kaltbrunn 1967 e. V.

**Aktive Mannschaft**

**Rückblick**

**SV Wittlensweiler - SC Kaltbrunn 1:2**
In einem hart umkämpften Spiel konnte unser KSC völlig verdient alle drei Punkte mit nach Kaltbrunn nehmen. Bereits in den ersten Spielminuten konnte man feststellen, dass unsere Blau-Weißen heute unbedingt drei Punkte entführen wollen. In der 5. Spielminute beriets die erste Großchance für den KSC. Nach schönem Zuspiel von Michael Schoch kam Michael Göhring im gegnerischen Strafraum zum Abschluss, verfehlte dabei das Gehäuse aber denkbar knapp. Im weiteren Spielverlauf war man die klar dominierende Mannschaft, der Gastgeber beschränkte sich fast ausschließlich aufs Verteidigen und kam nur selten in offensiv zur Geltung. Leider verpasste man es in den ersten 20. Minuten in Führung zu gehen. Man spielte ein ums andere Mal zwar gute Angriffe, es fehlte aber am genauen Abschluss oder am letzten Pass. Besser machte man es in der 23. Spielminute. Nach einer guten Ballpassage nahm unser Kapitän Michael Schoch den Ball etwa 25 Meter vorm gegnerischen Tor super mit, machte noch zwei drei Schritte und packte einen schönen Distanzschuss aus. Schöne Flugkurve, Unterkante Latte und drin das Ding. 1:0 für Blau-Weiß. Die restlichen gut 20 Minuten im ersten Durchgang wurde das Spiel etwas ausgeglichener ohne dass der Gastgeber aber gefährlich

werden konnte. Torjäger Niklas Müller verpasste in der 38. Spielminute nur denkbar knapp eine scharfe Hereingabe von Thomas Himmelsbach. Beim Stand von 0:1 wurden die Seiten gewechselt. Nicht ganz so gut kam unser KSC aus der Kabine und kam gerade in der neutralen Zone nicht gut in die Zweikämpfe und überließ dem Gastgeber etwas mehr Kontrolle. So war es ein Freistoß in der 52. Spielminute aus dem linken Halbfeld, der den sehr schmeichelhaften Ausgleich für die Gastgeber bescherte. Scharf vors Tor getreten stieg der gegnerische Stürmer am höchsten und konnte zum 1:1 einnicken. Dieser Ausgleich hinterließ etwas Wirkung und in den folgenden 10 Spielminuten agierte man etwas fahrig und hatte Probleme das Spiel wieder unter Kontrolle zu bringen. Das Spiel der Gastgeber wurde im ersten Durchgang schon mit einer grenzwertigen Härte geführt, steigerte sich aber im zweiten Durchgang weiter und die Zweikämpfe wurden zum Teil überhart geführt. Nach 10 Minuten, in denen man sich sammeln musste, übernahm man dann aber wieder die Kontrolle über das Spiel und konnte sich dem gegnerischen Tor wieder annähern. In der 68. Spielminute hatten die vielen mitgereisten Blau-Weißen Anhänger wieder Grund zum Jubeln. Nach einer scharfen Hereingabe von rechts scheiterte Niklas Müller noch am gegnerischen Torhüter. In der folgenden Aktion bekam Jens Schulze den Ball auf den linken Fuß, ließ gekonnt noch einen Gegenspieler ins Leere laufen und vollendete präzise ins Rechte untere Eck. Verdiente Führung für unseren KSC. Weiterhin spielte man auf den nächsten Treffer, hatte bei einem Distanzschuss von Niki Müller in der 75. Spielminute aber Pech und das Aluminium verhinderte das 1:3. Auch einen klaren Strafstoß wurde dem KSC in der 85. Spielminute leider verwehrt, als Thomas Himmelsbach im Strafraum ganz deutlich am Trikot gehalten wurden. Der SV Wittlensweiler versuchte nochmals auf den Ausgleich zu drücken, konnte sich aber keine nennenswerte Torchance mehr erspielen. Ein verdienter Auswärtserfolg unserer Blau-Weißen.

**Tore: Michael Schoch & Jens Schulze**

*Die Torschützen des Tages: Kapitän Michael Schoch und Jens Schulze*

**Vorschau**

**Sonntag 09.10.2022 12:45 Uhr**
**SC Kaltbrunn II : VfR Klosterreichenbach II**
Leider musste man das letzte Auswärtsspiel in Wittlensweiler aufgrund von verletzten Spielern absagen. Allgemein ist die Beteiligung der zweiten Mannschaft im Trainingsbetrieb etwas dürftig und hier sollte dringend reagiert werden. Freitag ist Abschlusstraining. Auf geht's!!

Am Sonntag gastiert der Tabellensechste in Kaltbrunn. Nur mit einer geschlossenen und engagierten Leistung wird es möglich sein hier etwas Zählbares zu holen.

**Sonntag 09.10.2022 15:00 Uhr**
**SC Kaltbrunn : VfR Klosterreichenbach**
Unsere Erste bekommt es am Sonntag mit dem Tabellenzweiten der Kreisliga A zu tun, der nur aufgrund der weniger geschossenen Tore nicht auf Platz 1 steht. Unsere Blau-Weißen befinden sich aber ebenfalls in einer guten Form und sind weiterhin ungeschlagen. Kann man an die konzentrierten Leistungen aus den letzten Spielen anknüpfen und mit der Unterstützung unserer Fans, sollte man auch am Sonntag eine Chance auf Punkte haben.

**Jugendmannschaften**

**Rückblick**

**A-Jugend**
**SG Kaltbrunn – SG Schwanau 4 : 1**
**Tore:** Thomas Himmelsbach, Shane Eisensteck, Finn Harter, Maik Hallas

**B-Jugend**
**Spielfrei**

**C-Jugend**
**SG Südliche Ortenau – SG Schiltach 3 : 2**
**Tore:** Oliver Milewski (2)

**D-Jugend**
**DJK Prinzbach – SC Kaltbrunn 1 : 3**

**E-Jugend**
**Spvgg Schiltach – SC Kaltbrunn 1 : 2**
**Tore:** Sarah Armbruster, Paul Mäntele

**Vorschau**

**A-Jugend**
**Samstag 08.10. / 16:30 Uhr**
SG Ried - SG Kaltbrunn in Kürzell

**B-Jugend**
**Samstag 08.10. / 14:00 Uhr**
SG Kaltbrunn – SG Südliche Ortenau in Schiltach

**C-Jugend**
**Spielfrei**

**D-Jugend**
**Freitag 07.10. / 18:00 Uhr**
SC Kaltbrunn - SV Schapbach II in Kaltbrunn

**E-Jugend**
**Montag 10.10. / 18:00 Uhr**
VfR Hornberg – SC Kaltbrunn in Hornberg

## 9 Uhr Schwimmer

Wir treffen uns am Dienstag, 11. Oktober 2022 um 15:00 Uhr im Backkörble in Schiltach.

**Tennisclub Schenkenzell**

Tennisclub Schenkenzell

# BINOKELTURNIER 2022

gesellig & im Dorf berühmt

**Wann?** Freitag, 14.10.2022 um 19 Uhr

**Wo?** Clubhaus des TC Schenkenzell

Anmeldung ist erwünscht, da nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich ist.
Gabi Kaufmann Tel. 07836/8529
oder per WhatsApp unter 0162 9684634

Auf einen "reizvollen" Abend freut sich
der TC Schenkenzell

## Seniorenwerk Wittichen

**Bildvortrag über heimatgeschichtliche Ereignisse**

Am 3. November 1886 passierte die erste Dampflok die Strecke von Schiltach nach Freudenstadt. Die Aufregung war bei der Bevölkerung sehr groß, als die schnaubende Dampflok erstmals durch Schenkenzell fuhr. Der alte Tannen-Schmider betrachtete dieses Ereignis etwas aus der Ferne. Als die schwarzen Rauchwolken aber aus dem Schornstein der Lokomotive aufstiegen rief er aus: „Des goht jo nit grad mit rechta Dinga zua“. Mehr und mehr trauten die Einwohner dann aber dem schwarzen Vehikel.

Unter dieses Bahnreisenden befand sich auch ein Wirt und Holzhauer namens Christian aus der schwäbischen Gemeinde Reinerzau. Von Jugend an war er es gewohnt, die 18 Kilometer von Reinerzau nach Freudenstadt auf Schusters Rappen zurückzulegen. Das aber sollte sich fortan ändern.

Über die außergewöhnliche Zugfahrt berichtet Willy Schoch anlässlich eines Bildvortrages am Donnerstag, 13. Oktober 2022 um 15 Uhr im Gasthof „Martinshof“.

Dies aber nicht nur allein. Er hat noch weitere heimatgeschichtliche Ereignisse auf Lager. Das wird die Bürgerinnen und Bürger sicherlich interessieren. Zu diesem Bildvortrag lädt das Seniorenwerk Wittichen herzlich ein. Selbstverständlich sind auch Gäste willkommen.

## Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 8 | 2 | 6 | | | | | |
| 9 | 5 | | | | | | 7 | 6 |
| 6 | | | | | | 1 | | 8 |
| 3 | | 6 | 4 | | | | 1 | 2 |
| 1 | | | 9 | 2 | 6 | | | 4 |
| 5 | 2 | | | | 3 | 8 | | 9 |
| 2 | | 7 | | | | | | 1 |
| 8 | 6 | | | | | | 4 | 3 |
| | | | | | 8 | 2 | 9 | |

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

# AUSBILDUNGSPLÄTZE

– Wir sind Deine Zukunft!

## WIR BILDEN AUS

zum/zur

**Bachelor of Arts (BA)**
**Steuerfachangestellten**

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

Mildenberger, Lusch + Partner
Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Rechtsanwälte

Bertha-von-Suttner-Straße 3, 77654 Offenburg
Telefon 07 81 / 93 81-0, www.mildenberger-lusch.de
gregor.mildenberger@mildenberger-lusch.de

**Offenburg • Achern • Waldkirch • Gengenbach • Hausach**

**Lebenshilfe Offenburg-Oberkirch e.V.**

In Offenburg und Oberkirch bilden wir aus:

- Heilerziehungspfleger*in
- Pflegefachmann/-fachfrau
- Heilerziehungsassistent*in
- Duales Studium: Soziale Arbeit mit Schwerpunkt Menschen mit Behinderung

Noch freie Plätze: Freiwilligendienste FSJ+BFD

KONTAKT: Lebenshilfe Offenburg-Oberkirch e.V.
Sophia Seiffert · T 0173 92 12 946 · ausbildung@lebenshilfe-offenburg.de
www.lebenshilfe-offenburg.de

# AUSBILDUNGSPLÄTZE

– Wir sind Deine Zukunft!

Foto: shutterstock.com/Jirsak

---

oehler

Seit 1954

Die Nr. 1 – Qualität und Innovation

## Wir bilden aus – September 2023!

Die Firma Oehler ist bereits seit über 65 Jahren führender Hersteller im Bereich Agrartechnik. Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir an unserem Standort in 77652 Offenburg-Windschläg:

**Groß- und Außenhandelskaufmann** (m/w/d)
**Einzelhandelskaufmann** (m/w/d)
**Fachkraft für Lagerlogistik** (m/w/d)

**Interessiert an einer krisensicheren Stelle?!**
- Dann senden Sie Ihre Bewerbung an Frau Yvonne Oehler

Oehler Maschinen Fahrzeugbau • Windschläger Straße 105-107 • 77652 Offenburg
Tel: 0781 / 9139-19 • E-Mail: y.oehler@oehlermaschinen.de • www.oehlermaschinen.de

---

*Komm in unser Team!!!*

Ausbildungsplatz
zum **Anlagenmechaniker H/S/L**
für **2023** noch frei

Haustechnik
**Aicher**
GmbH

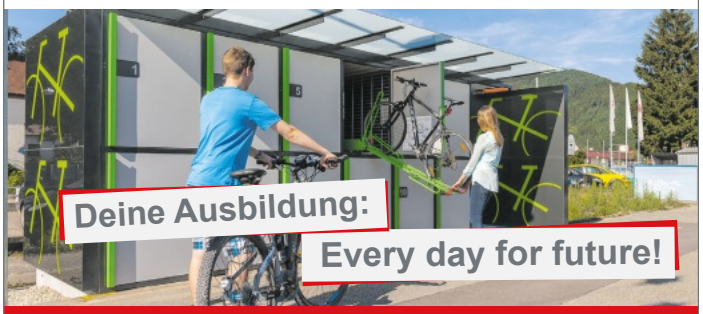
Planung +
Montage +
Kundendienst

Poststraße 1 • 78132 Hornberg
Tel. 0 78 33 / 93 91-0 • Fax 93 91-60
E-Mail: info@aicher-hornberg.de
www.aicher-haustechnik.de

---

---

KIENZLER
STADTMOBILIAR




Starte Deine Ausbildung im September 2023 zum

**KONSTRUKTIONSMECHANIKER** (m/w/d)
**INDUSTRIEKAUFMANN** (m/w/d)

Wir entwickeln und produzieren Produkte im Bereich Stadtmöblierung und unterstützen mit unseren innovativen Radparksystemen jeden Tag die Mobilitätswende.

**Dich erwartet:**
> kollegiales Betriebsklima und erfahrene Ausbilder
> spannende Aufgaben in einem zukunftssicheren Arbeitsumfeld
> „JobRad" und weitere Benefits
> 30 + 2 Urlaubstage, 37,5-Stunden-Woche
> Verkürzung der Lehrzeit möglich

**Mehr erfahren?**
> Sandra Hass
Tel. 07831 / 788-39

**Bewerben?**
> Bewerbungsunterlagen per Mail an personal@kienzler.com

Kienzler Stadtmobiliar GmbH • Vorlandstr. 5 • 77756 Hausach • www.kienzler.com

# AUSBILDUNGSPLÄTZE

– Wir sind Deine Zukunft!

ritter BAUUNTERNEHMUNG

Die Ritter-Bau GmbH ist ein Familienbetrieb mit Wirkungskreis in der gesamten Ortenau und von Freiburg bis Karlsruhe, der seit über vierzig Jahren ein Spektrum von Wohnungs-, Gewerbe-, Industrie- und Ingenieurbau abdeckt.

BEWIRB DICH JETZT!

## AUSBILDUNG MIT ZUKUNFT!

### STAHLBETONBAUER UND MAURER (M/W/D)

Wir bieten dir:

- Abwechslungsreiches, produktives Arbeiten oft im Freien
- Einsatz auf Baustellen in der näheren Umgebung
- Herausforderungen, die dich weiterbringen werden
- Hohe Übernahmechancen nach bestandener Abschlussprüfung

Informiere dich über unser Unternehmen auf **www.ritter-bau.de/karriere**!
Wir freuen uns auf deine aussagekräftige, vollständige Bewerbung.

RITTER-BAU GMBH | Am Ziegelplatz 17 | 77746 Schutterwald
Tel. 0781 60578-0 | Fax 0781 60578-99 | info@ritter-bau.de

Willkommen im #TeamAAM

## FORM‘ DEINE ZUKUNFT MIT UNS IN HAUSACH

Sichere Dir Deinen Ausbildungsplatz (m/w/d) als:

**DUALES STUDIUM**

- Fachrichtung BWL Industrie (B.A.)
- Fachrichtung Maschinenbau (B.E.)
- StudiumPlus an der Hochschule Offenburg

**KAUFMÄNNISCHE AUSBILDUNGSBERUFE**

- Industriekaufmann

**TECHNISCHE AUSBILDUNGSBERUFE**

- Zerspanungsmechaniker
- Industriemechaniker
- Mechatroniker
- Verfahrenstechnologe
- Technischer Produktdesigner
- Werkstoffprüfer

Wir freuen uns auf Deine vollständigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail an: hr.hausach@tekfor.com

Neumayer Tekfor GmbH | Hinterer Bahnhof 17 | 77756 Hausach

www.aam.com
www.tekfor.com

MIKSCH&PARTNER GRUPPE

*Wir schaffen Möglichkeiten*

**Sie sehen Ihre Berufung im Sozialwesen und überzeugen mit Teamgeist?**

**Wir suchen Auszubildende**

**Kauffrau/-mann für Büromanagement** m/w/d
**Pflegefachfrau/-mann** m/w/d
**Heilerziehungspflege** m/w/d
**Familienpflege** m/w/d
**Studium Soziale Arbeit** m/w/d

**Interessiert?** Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

ZENTRALVERWALTUNG – MIKSCH&PARTNER GRUPPE
Frau Rüsing, Bahnhofweg 1, 72290 Loßburg
a.ruesing@miksch-partner.de, Telefon 07446 95335 0
**www.miksch-partner.de**

# AUSBILDUNGSPLÄTZE

– Wir sind Deine Zukunft!

Foto: shutterstock.com/Jirsak

Wir bilden aus

**Industriemechaniker (m/w/d)**

**Bewirb dich jetzt!**

**Moeschle**

**Apparate- & Behälterbau**

Kinzigtalstraße 1a
77799 Ortenberg
Tel.: +49 781 9386-0
Fax: +49 781 31668
info@moeschle.com
www.moeschle.com

---

**PEGASUS**
Fachschulen für
Sozial- und Pflegeberufe
Gutenbergstr. 6 – 8,
77746 Schutterwald

**Beginn im April 2023:**

- Ausbildung Pflegefachmann/frau
- Ausbildung Altenpflegehelfer/in

**Beginn im September 2023:**

- Ausbildung Arbeitserzieher/in
- Ausbildung Jugend- und Heimerzieher/in (Bachelor Professional im Sozialwesen)

Bewerben Sie sich jetzt!

www.pegasus-fachschulen.de
Tel.: 0781/99077131 · Bewerbung@pegasus-fachschulen.de

---

Und wann kommst **Du** zu uns?

**Wir bilden ab Herbst 2023 aus:**

- Kaufmann/-frau für Büromanagement (m/w/d)
- Jugend- und Heimerzieher/in (m/w/d)
- Duales Studium Soziale Arbeit (DHBW Villingen-Schwenningen)
- Duales Studium Sozialwirtschaft (DHBW Villingen-Schwenningen)

Bewirb Dich für ein Freiwilliges Soziales Jahr

**www.reha-offenburg.de/stellenangebote**

Reha OFFENBURG
GESELLSCHAFT ZUR FÖRDERUNG PSYCHISCH KRANKER mbH – gemeinnützig

Gesellschaft zur Förderung psychisch Kranker mbH - gemeinnützig
Seestraße 10 • 77652 Offenburg • Tel: 0781-92 45 71 0

---

**RAUS AUS DER SCHULE**
**REIN INS LEBEN**

**9 TECHNISCHE AUSBILDUNGS BERUFE**

JETZT ONLINE BEWERBEN

ausbildung@ernst.de
www.ernst.de

ERNST GROUP

# AUSBILDUNGSPLÄTZE
– Wir sind Deine Zukunft!

WIR
STÄRKEN
INDIVIDUALITÄT

DEINE CARITAS IM KINZIGTAL

www.caritas-kinzigtal.de
Jetzt informieren und bewerben!

**Eine Ausbildung zur/zum** (m/w/d)
- Pflegefachfrau/Pflegefachmann
- Pflegehelferin/Pflegehelfer
- Fachkraft für Hauswirtschaft
- Kauffrau/-mann für Büromanagement
- Studium Sozialwirtschaft

FSJ / BUFDI im Bereich Pflege oder Haustechnik

caritas
CARITASVERBAND
Kinzigtal e.V.

Mann GMBH
STAHLBAU • ANLAGENBAU

**AUSBILDUNG 2023 - Konstruktionsmechaniker** (m,w,d),
**Fachrichtung Stahlbau**

Wir sind ein erfolgreich geführtes, expandierendes Familienunternehmen im Bereich Stahl- und Anlagenbau. In den letzten Jahren haben wir uns vor allem als leistungsstarker Partner im Bereich Anlagenbau weitere wichtige Marktanteile erarbeitet.

**Ihre Voraussetzungen**

| Mind. Hauptschulabschluss
| Technisches Verständnis und gute mathematische Grundkenntnisse (mind. Note 3) sind wünschenswert

**100% MANNschaftsleistung.**

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an die nachfolgende Adresse:

**Mann GmbH - Stahlbau und Anlagenbau**
Frau Christiane Golling | Carl-Benz-Straße 2 | 77731 Willstätt | Telefon +49 [0]7852 9336-60
Fax +49 [0]7852 9336-77 | c.golling@stahlbau-mann.de | www.**stahlbau-mann.de**

# AUSBILDUNGSPLÄTZE

– Wir sind Deine Zukunft!

Foto: shutterstock.com/jirsak

SCHRAMBERG

LÄUFT BEI MIR.
AUTOMATISCH.

## Ausbildung 2023

Verantwortung, Fachwissen und ein gutes Miteinander – das beschreibt die Ausbildung bei MS-Schramberg ziemlich gut.

Hast auch Du Lust auf eine Ausbildung bei MS-Schramberg? Diese Ausbildungsmöglichkeiten warten auf Dich:

- Industriekaufleute (m/w/d)
- Industriemechaniker (m/w/d)
- Maschinen-/Anlagenführer (m/w/d)
- Mechatroniker (m/w/d)
- Verfahrensmechaniker (m/w/d)
- Werkzeugmechaniker (m/w/d)

Alle Infos zu unseren Ausbildungsplätzen findest Du unter: **www.azubiwerden.de**

## JETZT BEWERBEN!

MS-Schramberg GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 15
D-78713 Schramberg-Sulgen

DIE KRAFT DES GANZEN

J. Schneider
Elektrotechnik

WAS WIR UNS WÜNSCHEN:

2023 MIT EINER COOLEN AUSBILDUNG ODER STUDIUM DURCHSTARTEN!

ERST KENNENLERNEN ODER DIREKT BEWERBEN!

## SCHAFFST DU BEI UNS.

- Elektroniker für Maschinen- und Antriebstechnik (m/w/d)
- Elektroniker für Geräte und Systeme (m/w/d)
- Industriekauffrau /-mann (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- Bachelor of Engineering (B.Eng.) Elektrotechnik (m/w/d)
- StudiumPLUS Elektrotechnik/ Informationstechnik (m/w/d)

Weitere Informationen findest Du unter:
www.j-schneider.de oder karriere@j-schneider.de

BEST PLACE TO LEARN
TOP-AUSBILDER
07/2021 – 06/2024

# AUSBILDUNGSPLÄTZE

– Wir sind Deine Zukunft!

Foto: shutterstock.com/Irsak

## KARRIERE KANNSTE KNICKEN

**Jetzt alles andere knicken und Karriere beim Verpackungsexperten machen!**

Vielfältig, kreativ und nachhaltig mit **Papier und Pappe** arbeiten. Beeindruckende Zukunftschancen im technischen und kaufmännischen Bereich. Hast du Lust auf einen herausfordernden Beruf mit jeder Menge spannender Projekte?

Für **2023** suchen wir dich als Auszubildenden (m/w/d) zum:

- **Elektroniker für Betriebstechnik**
- **Packmitteltechnologe**
- **Maschinen- und Anlagenführer**
- **Industriemechaniker**
- **Medientechnologe Druck**
- **Industriekaufmann**

Mehr erfahren:
karlknauer.de/ausbildung
ausbildung@karlknauer.de
karlknauerkarriere

**Packe deine eigene Karriere an!**

KARLKNAUER
Beeindruckend anders

---

Bist du bereit ab **01.09.2023** deine Ausbildung bei uns zu starten?

Hast du Fragen?
Wir sind per E-Mail
Leonie.Heilmann@trumpf.com
Oder auch per Telefon
07422-515416 erreichbar.

## Wir suchen…

- Mechatroniker (w/m/d)
- Elektroniker für Geräte und Systeme (w/m/d)
- Industriemechaniker (w/m/d)
- Industriekaufmann/ -frau (w/m/d)
- Fachlagerist (w/m/d)
- Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung (w/m/d)

# AUSBILDUNGSPLÄTZE

– Wir sind Deine Zukunft!

Foto: shutterstock.com/jirsak

Foto: shutterstock.com/Robert Kneschke

ab **September 2023**

Foto: shutterstock.com/stockfour

Foto: Christoph Breithaupt

reiff medien.

# Azubis gesucht!

## Zusammen gestalten wir die Region

- ✓ **Mediengestalter** (m/w/d)
  Digital und Print
- ✓ **Medienkaufmann** (m/w/d)
  Digital und Print
- ✓ **Medientechnologe** (m/w/d)
  Druckverarbeitung
  (Zeitungsdruck)
- ✓ **Medientechnologe** (m/w/d)
  Druck
- ✓ **Veranstaltungskaufmann** (m/w/d)
- ✓ **Mechatroniker** (m/w/d)
- ✓ **Volontär** (m/w/d) – ab Januar 2023!

**Bist Du interessiert?**

Dann freuen wir uns auf Deine schriftliche Bewerbung an

reiff medien
Christina Linderer
Marlener Str. 9
77656 Offenburg
E-Mail: bewerbungen@reiff.de
**Infos unter karriere.reiff.de/schueler**

# AUSBILDUNGSPLÄTZE
– Wir sind Deine Zukunft!

ORTENAU2030
ZUKUNFT GESUNDHEIT

JETZT BEWERBEN

SCHULE FERTIG?
NÄCHSTE STATION:
ECHTES LEBEN.

MACH EINE AUSBILDUNG ODER EIN DUALES STUDIUM BEI UNS UND GESTALTE DEINE ZUKUNFT IN UNSEREM TEAM.

UNSICHER?
DANN MACH DOCH 1 JAHR BUNDESFREIWILLIGENDIENST

ausbildung.ortenau-klinikum.de

MACH EINE AUSBILDUNG IM
TEAM PATIENT

ORTENAU KLINIKUM
Alleine einzigartig.
Zusammen unschlagbar.

Dein Praktikum bei KRATZER

# PROBIERS AUS! DEIN SCHÜLERPRAKTIKUM BEI KRATZER.

Dauer: 1 Woche

Bewerbung an:
**ausbildung@kratzer.de**

## Für die Berufe

- **Zerspanungsmechaniker** m/w/d
- **Industriemechaniker** m/w/d
- **Elektroniker** für Betriebstechnik m/w/d
- **Mechatroniker** m/w/d

**Auch in den Ferien möglich.**

Hier ganz einfach online bewerben!

Deine Ausbildung bei KRATZER

Jeder hat Talent. Willkommen bei KRATZER als:

- **ZERSPANUNGSMECHANIKER** (m/w/d)
- **INDUSTRIEMECHANIKER** (m/w/d)
- **INDUSTRIEKAUFMANN** (m/w/d)
- **MECHATRONIKER** (m/w/d)
- **ELEKTRONIKER** für Betriebtechnik (m/w/d)
- **FACHKRAFT** für Lagerlogistik (m/w/d)

## WO KARRIEREN BEGINNEN.

**Deine Ausbildung bei Kratzer.**

**Wir bieten dir:**

- Top Ausbildung mit jungen Ausbildern
- Sehr familiäre Atmosphäre
- Brandneue Lehrwerkstatt mit modernsten Maschinen
- Fahrgeldzuschuss / Job-Ticket
- Azubigehalt: 1.150 - 1.400 €
- Eigenes iPad
- 100% Übernahmequote
- Gewinnbeteiligung
- Eine Vielzahl an Weiterbildungsmöglichkeiten

Und vieles mehr...

Hier ganz einfach online bewerben!

Infos vorab AZUBI TOUR azubitour.kratzer.de

Kratzer GmbH & Co. KG | Im Drachenacker 15 | 77656 Offenburg | ausbildung@kratzer.de | www.kratzer.de/ausbildung.html

reiff medien.

Mein Name ist Katja Himmel. Ich bin seit 2018 bei der Reiff Verlag GmbH & Co. KG tätig. Als Teamleiterin im Leserservice ist es im Schwerpunkt meine Aufgabe, die Anliegen und Wünsche unserer Leserinnen und Leser entgegenzunehmen und zu deren Zufriedenheit zu bearbeiten. Das ist nur mit einem engagierten Team möglich.

**Ich brauche Ihre Unterstützung als:**

# MITARBEITER LESERSERVICE

## (M/W/D)

**für eine langfristige Zusammenarbeit in Teil- oder Vollzeit bei der Reiff Verlag GmbH & Co. KG.**

### ICH BIETE IHNEN

- eine anspruchsvolle Aufgabe
- eine leistungsgerechte Vergütung
- das interessante Umfeld eines Medienhauses

### IHRE AUFGABEN

- Erfassung und Pflege von Kundendaten
- Erstellung von Rechnungen und Gutschriften
- Bearbeitung von Kundenanfragen
- Betreuung von Print- und E-Paper-Abonnenten

### IHRE QUALIFIKATIONEN

- eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- gute Kenntnisse in MS-Office
- Erfahrung im Umgang mit mobilen Endgeräten von Vorteil
- sichere Gesprächsführung am Telefon
- Sie sind kommunikationsfähig und arbeiten gerne im Team

### INTERESSIERT?

Dann senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen zu mit Angabe Ihres Einstiegstermins unter **karriere.reiff.de** oder an:
a. reiff & cie. kg | Personalabteilung | Marlener Str. 9 | 77656 Offenburg

**Mittelbadische Presse**
ZUSTELLSERVICE

# Wir suchen **Zeitungszusteller!** (m/w/d)

- Sichere Vollzeitstelle als Generalvertreter
- Zustellung bis 6 Uhr morgens (Mo – Sa)
- Nachtzuschlag
- Einsatzort im Raum Kinzigtal
- Vertretungen im gesamten Ortenaukreis

**Kommen Sie in unser Team. Wir freuen uns auf Sie!**

Alle Infos unter:
**www.zusteller-ortenau.de**

Kontakt: **Anruf** oder **WhatsApp** unter **01 72 / 74 12 118**

PERSONALAGENTUR Hinneburg

**Bringen Sie Ihr Leben wieder ins Gleichgewicht, mit der für Sie richtigen Stundenanzahl!**

Zum nächstmöglichen Termin suchen wir:

**Exam. Gesundheits- und Krankenpfleger** m/w/d
**Hauswirtschaftshelfer** m/w/d
**Einjährig ausgebildetes Pflegepersonal** m/w/d
**Altenpfleger** m/w/d

- Einsatzort in der Ortenau
- Einstellungsprämie 2.000,00€ (Auszahlung 200,00€ pro Beschäftigungsmonat)
- Verdienst zwischen 2.400,00 bis 3.500,00 € netto (als 3 jährig exam. Pflegekraft m/w/d)
- Urlaub nach Absprache während der Probezeit möglich

Herzlich willkommen heißen Sie Frau Brucher und Frau Unrau!
**brucher@pa-hinneburg.de, unrau@pa-hinneburg.de**
**Personalagentur Hinneburg GmbH**
**Hauptstr. 69, 77652 Offenburg, Tel. 0781 / 93 22 33 27**

PERSONALAGENTUR Hinneburg

Zum nächstmöglichen Termin suchen wir:

**Schweißer** MAG und/ oder WIG m/w/d
**Montagemitarbeiter** m/w/d (End- und Baugruppenmontage)
**Lagerfachkraft** m/w/d
**Schlosser** m/w/d

- Einsatzort in der Ortenau
- Einstellungsprämie 2.000,00€ (Auszahlung 200,00€ pro Beschäftigungsmonat)
- Verdienst 17,00- 23,00€ (qualifikationsabhängig)
- Angenehme Arbeitsatmosphäre

Bitte kommen Sie mit Ihren Unterlagen vorbei oder kontaktieren Sie uns!

Wir freuen uns auf Sie:
**Frau Simone Brucher** — **Frau Jennifer Unrau**
**brucher@pa-hinneburg.de** — **unrau@pa-hinneburg.de**
**Personalagentur Hinneburg GmbH, Hauptstr. 69, 77652 Offenburg**
**0781-93 22 33 27**

# Stellenmarkt ....

**Ab sofort gesucht!**

**Zusteller** (m/w/d) **für Nachrichtenblätter in Ihrem Wohnort**

Zustellung am Donnerstag bis 17 Uhr

E-Mail: **logistik-job@reiff.de**
Tel. oder WhatsApp: **01 72 / 74 12 118**

# SERVICEASSISTENT / KFM. MITARBEITER

(M/W/D)

VOLL- ODER TEILZEIT

# GESUCHT!

Wir beim Autohaus haben uns zum Ziel gesetzt, dem Kunden mehr Service zu leisten als er selbst erwartet. Mit über 50 Beschäftigten an 2 Standorten in Haslach und Wolfach möchten wir uns mit Ihnen weiterentwickeln.
Für unseren Betrieb in Wolfach suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen **Serviceassistenten / Kfm. Mitarbeiter (m/w/d).**

## IHRE AUFGABEN

- Sie unterstützen unser Serviceteam in organisatorischen und kaufmännischen Aufgaben
- Service und Verkaufskundenbetreuung
- Telefonische Annahme/Zentrale
- Sie verwalten und Übergeben Ersatz-/ Mietfahrzeuge
- Rechnungserstellung
- Sie koordinieren Anfragen von Interessenten und leiten diese an die Verantwortlichen Mitarbeiter der jeweiligen Abteilungen weiter
- Sie kümmern sich anfallenden Aufgaben im Bereich Mahnwesen und Reklamation

## WAS WIR BIETEN:

- Arbeit in einem jungen, motivierten Team
- Sicherheit in einem Unternehmen mit 85 Jahren Bestand
- Weihnachts- und Urlaubsgeld
- 26 Tage Urlaub
- Regelmäßige technische Weiterbildungen
- Geschäftswagen auf 1 % Regelung
- Job Bike & kostenloser Zugang zum Fitness Turm
- Betriebliche Altersvorsorge

**Du möchtest in einem wachsenden Unternehmen mit Fokus auf Weiterentwicklung arbeiten? Bewirb dich in nur wenigen Sekunden unter:**
**www.autohausstaiger.de**

AUTOHAUS STAIGER | www.autohausstaiger.de | auto.staiger | autohausstaiger

**AUTOHAUS STAIGER GMBH & CO. KG**
VERTRETEN DURCH DIE STAIGER VERWALTUNGS GMBH
VERTRETEN DURCH DEN GESCHÄFTSFÜHRER PATRIC HÜTTNER
VERTRETEN DURCH DIE GESCHÄFTSFÜHRERIN HILDEGARD STAIGER

**STANDORT HASLACH**
Service & Reparatur
Verkauf und Beratung zu Neuwagen
Eichenbachstraße 2
77716 Haslach
Tel. 07832 9147-0

**STANDORT WOLFACH**
Service & Reparatur
An-& Verkauf von Gebrauchtwagen
Hausacher Str. 8
77709 Wolfach
Tel. 07834 9179

# Anzeigen Privat

**ZU VERMIETEN : 2-Zi.-Wohnung**
EG, 73 m², **Schenkenzell,** KM 350 ,– € + NK
**ab 1.11.22,** Telefon 0 78 36 / 71 40

# Immobilien

**Für vorgemerkte Kunden suchen wir dringend:**
**1- bis 2-Familienhäuser Alpirsbach/Kinzigtal**

Immobilie mit Makler verkaufen? Sicher, Geld sparen!

Schwarzwald IMMOBILIEN
Heinzelmann e.K.
**Regional - Überregional**
Telefon 0 74 44 / 91 76 70
www.schwarzwald-immo.de
Krähenbadstraße 6
72275 Alpirsbach

**Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern**

| | | |
|---|---|---|
| 14.10. | Recht, Steuern und Finanzen | Anzeigenschluss, 10.10. 12.00 Uhr |
| 14.10. | Ausbildungsplätze - wir sind deine Zukunft | Anzeigenschluss, 10.10. 12.00 Uhr |
| 21.10. | Inneneinrichtung - behagliches Wohnen | Anzeigenschluss, 17.10. 12.00 Uhr |
| 21.10. | Kulinarischer Herbst | Anzeigenschluss, 17.10. 12.00 Uhr |
| 28.10. | Gut versichert - fragen Sie uns! | Anzeigenschluss, 24.10. 12.00 Uhr |
| 28.10. | Kamin- u. Kachelöfen aus der Region | Anzeigenschluss, 24.10. 12.00 Uhr |

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf diesen Seiten präsentieren?
**Wir beraten Sie gern.**
**Telefon 07 81 / 504 -1456 · anb.anzeigen@reiff.de**
reiff anb.

**Einladung zum kostenlosen Infoabend**
*Lernen Sie uns kennen, bevor Sie uns brauchen.*
**Di. 11.10.2022 um 19.00 Uhr**
**Thema: MEIN ABSCHIED – meine Wünsche**
(Beratung zur Bestattungsvorsorge incl. Infomappe gratis)
**Di. 8.11.2022 um 19.00 Uhr**
**Thema: Rechtskonforme Vollmacht und Patientenverfügung***
(*in Zusammenarbeit mit JURA DIREKT)
Jetzt schon anmelden unter Tel. 07836 – 955652 (Platzangebot begrenzt)
**Ort: HARTER Bestattungen im „Haltepunkt Abschied"**
Bahnhofstr. 5 | 77761 Schiltach
HARTER Bestattungen
*Trauer braucht Persönlichkeit*

**TERMIN: 0173 - 2322 475**
FOTO GOETZE
PASS · BEWERBUNG · UVM.
HAUSACH · HAUPTSTR. 35

**FREIE CHRISTEN FÜR DEN CHRISTUS DER BERGPREDIGT**
Seiner Friedenslehre der Gottes- und Nächstenliebe.
www.freie-christen.com
Postfach 1443, 97864 Wertheim

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 7 | 8 | 2 | 6 | 4 | 1 | 9 | 3 | 5 |
| 9 | 5 | 1 | 8 | 3 | 2 | 4 | 7 | 6 |
| 6 | 4 | 3 | 7 | 5 | 9 | 1 | 2 | 8 |
| 3 | 9 | 6 | 4 | 8 | 5 | 7 | 1 | 2 |
| 1 | 7 | 8 | 9 | 2 | 6 | 3 | 5 | 4 |
| 5 | 2 | 4 | 1 | 7 | 3 | 8 | 6 | 9 |
| 2 | 3 | 7 | 5 | 9 | 4 | 6 | 8 | 1 |
| 8 | 6 | 9 | 2 | 1 | 7 | 5 | 4 | 3 |
| 4 | 1 | 5 | 3 | 6 | 8 | 2 | 9 | 7 |

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**
0 39 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de
**Wohnmobilcenter Am Wasserturm**

Mobil: 0160 93893344
www.forst-schmider.de
FORSTBETRIEB Schmider
- Baumfällarbeiten/-schneidearbeiten
- Kranfällungen • Kranarbeiten
- Heckenschnitt • Rodungsarbeiten

Rio · Scala · Hali
**06.10. bis 12.10.2022 · www.kinohaslach.de**
**»Ticket ins Paradies«** Do bis Mo 20:00, So 16:15/19:15
**»Lieber Kurt«** Do/Mo 19:45, So 19:15
**»Top Gun 2 – Maverick«** Fr/Mi 19:30, So 19:00
**»Don't Worry Darling«** Fr 19:45
**»Der Gesang der Flusskrebse«** Do/Sa/Mo 19:30
**»Freibad«** Sa 19:45, So 16:00, Mi 19:45
**»Munay tanzt – Eine besondere Reise«** Mi 19:30
**»Die Schule der magischen Tiere 2«**
Sa/Mi 15:00, So 14:00/16:15
**»Lyle – Mein Freund, das Krokodil«**
So 14:00, Familien-Vorpremiere
**»Minions 2 – Auf der Suche nach dem Mini-Boss«**
Sa 15:00, So 14:15

**Mit Liebe alte Häuser modernisieren!**
Große Küche, modernes Bad, helle Räume.
Wohnzimmer mit Anschluss an Garten und Terrasse.
Kein Staub in den bewohnten Räumen!
Rufen Sie an: **07834 868747**
EINER. ALLES. SAUBER.®
Wohnträume in besten Händen

Zimmermeister
Reinhard Bonath
www.einer-alles-sauber.de/bonath
Bonath Holzbau Komplett GmbH - Schulstraße 2 - 77709 Oberwolfach

Schmidt Wolfach GmbH
Blechnerei · Sanitär
✆ 078 34 - 86 99 60
Schloßstr. 26 · 77709 Wolfach
www.sanitaer-schmidt-wolfach.de

**Harte Schale, leckerer Kern**
**Regional, gesund und lecker – Badische Walnüsse aus Ortenberg direkt bei uns im Hofladen.**

...da blüh' ich auf!
Blumen LÄNGLE
Seedorfer Straße 66, 78655 Dunningen
Tel: (07403) 92914-0
www.blumen-laengle.de
Mo–Fr: 9:00-19:00 Uhr / Sa: 9:00-17:00 Uhr

Volksbank
Mittlerer Schwarzwald eG

# Goldener Zins-Oktober!

**4. Oktober bis 4. November**

**Morgen kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Es gibt wieder **Zinsen** für's Sparen!

***... und für Kinder auch tolle Spar-Geschenke!***

Weitere Informationen unter:
www.voba-msw.de/aktionsmonat

## MITGLIEDSCHAFT

// Attraktive Dividende und Mehrwerte
// Bonus für minderjährige Neumitglieder
// Gewinnspiel für neue Mitglieder ab 18 Jahre

*Für jede neue Mitgliedschaft pflanzen wir einen Baum in unserer Region!*

## SPARANLAGEN

// verschiedene Laufzeiten wählbar
// unterschiedliche Anlagebeträge möglich
// Zinsbonus im Aktionszeitraum

*Dir und der Umwelt zuliebe: Zusätzlicher Zinsbonus bei papierloser Abwicklung*